



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

432 (17.9.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-422656

General-Manzemer

(Babijos Boliszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfabiatt.)

Moonnement: Unabhängige Tageszeitung. To Pfennig monailin. Saingerisha 25 Pfg. monatlich

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Telejou-Rummern: Direction u. Buchhaltung 1449

Inferater Die Cotonel Beile . . ; 20 Big. Musmartige Inferate 1: 25 ..

Die Reffame-Beile . : . 60

bench bie Boft bez. incl. Bofts

auffcling UR. 8.42 pro Quartal.

Gingel . Rummer & Big.

Selefenfie und verbreiteifte Zeilung in Mannheim und Amgebung. E 6, 2. Solug bes Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Radmittags 8 Mbr. Drudereis Bureau (Ans nahmen Drudarbeiten 841 Stebaltion 877

Telegramm. Abreffet

"Journal Mannheim".

Eigene Redaktions=Bureaus: Berlin: Dr. Baul Sarms, W. 50, Bargburgerftraße 15. Telejon: Berlin-Charlottenburg Rr. 8984 Rarlorube: Georg Chriftmann, Belmholyftrage 13. Telefon: Rr. 1907.

Expedition und Berfags. **հաժինահետաց** . . . 218

Mr. 432.

Montag, 17. Ceptember 1906.

(Abendblatt.)

Trebow i.

Bereits im heutigen Morgenblatt brachten wir die Nachricht, bag General Trepow, ber ruffische Wiiderich, am Samstag Abend einem Schlaganfall erlegen ift.

Dimitrij Trepow wurde als Sohn bes burch bas Aitenbat ber Ribiliftin Wiera Saffulitich befannien ehemaligen Stabts heuptmanns bon Betersburg im Jahre 1855 in ber ruffifchen hauptstadt an der Rema geboren. Seine militärische Ausbildung rebielt er im Pogenforps, bas er im Jahre 1874 mit Borgug abfolvierte. Er biente fobann in ber BorbesRavallerie und geichnete fich im ruffifch-türtifchen Rriege aus. In ber Schlacht bei Telifch verwundet, febrte er in bie Beimat gurud. Rach Bieberherffellung feiner Gefundheit nahm er feinen Dienft in ber Barbe wieber auf, mo er bis jum Jahre 1896 verblieb, in welchem Sabre feine Ermennung gum Oberpoligeimeifter bon Modtau erfolgte. In diefer Stellung entwidelte Trepow ichnonfenlose Billfur und rudfichtslose Brutalität gegen alle freiheitlichen Glemente. Insbesondere bie Studenten berfolgte er mit feinem unerbittlichen Saffe. Bei ber Unterbriidung ber Stubentenunruben in ber Rremiftabt am 18. Dezember 1904 richtete er ein wahres Blutbab an; unschuldige Baffanten, felbit Frauen und Rinber wurden bon feinen Rofafen auf bas Schredlichfte neißhandelt. Auch alle Richtorthodogen Mostaus wurden von ihm verfolgt. Trepow galt überhaupt als die rechte hand bes Grofflirften Sergius, ber in Moglau ein mabres Schredensregiment eingeführt batte.

Mis am 22. Januar best vorigen Jahres bie revolutionare Betregung mit bem Aufzuge und ber Riebermetlung vieler Laufenber bor bem Winterpolois gum Musbruch tom und im Sovenhofe bie größte Ratiofigteit herrichte, murbe Trepom am 25. Januar gum Generalgouverneur bon Betet # burg ernannt, um mit eiferner Fauft bie aufrithrerifche Beloegung zu unterbrilden, und bom Baren mit einer unbeschränften Mochtbollfommenbeit ausgestattet. Derfelbe Mann, ber wegen ber Entruftung und bes Abideues, Die fein brutoles Borgeben Riebermerfung ber Studentenunruben in Mostau berborgerufen batte, furg bother bon feinem Boften als Oberpoligeimeifter ber zweiten Sauptftabt bes Zovenreiches entfrent werben

mußte, murbe ber allgewaltige herr ber Refibeng an ber Rema. Das Schredenstegiment, bas nun begann, ift noch in frifder Erinnerung. Dit Rofaten und Mafchinengewehren wurde jebe freiere Regung unterbrudt. Trepowo Ratichlage waten es, bie immer wieber ben Baren abhielten, ben auf Reformen gerichteten Bemühungen bes Grafen Witte gu folgen. Geft nach Erloffung bes Manifeftes bom 30. Ottober, bas ben Beg zu tonftitutionellen Reformen eröffnen follte, enbete ber Rompf gwifden Bitte und Trepow bamit, bag legterer am 9. Robember 1905 feiner Stellungen als Beneralgouberneur, als Chef ber Petersburger Garnifon, als Behilfe bes Ministers bes Innern und als Chef ber Polizei fowie ber Genbarmerie enthoben und gum Balaistommanbanten ernannt murbe.

Aber auch in feiner neuen Stellung war bie Mocht und ber Einfluß Treporos nicht gebrochen. Nach wie vor blieb er ber pertrautefte Ratgeber bes Agren, gegen beffen Ginflüfterungen bie Minifler wiederholt vergeblich anfämpften. Erft in der aller- | miftifch aufern und auf eine balbige Rlavung bringen.

letten Zeit scheint eine Wendung in der polit. Haltung Trepows eingetreten zu fein. Er erichien nun ber hofpartei unter Führung bes Großfürften Ritolaus Ritolajewitich zu liberal und wurdt gur Geite gebrangt. Bieberholt in ben legten Bochen touchten Geruchte auf, Trepow fei in Ungnabe gefallen, fei entlaffen worben, babe bemiffioniert. Gbenjo oft wurden biefe Beriichte wieber bementiert. Rebenber liefen auch Melbungen, Trepow fel berge und nervenleibend und werbe fich gu einer Rur ins Musland begeben.

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 17. Ceptember 1906.

Mit ber Brestauer Raiferrebe

beschäftigt fich in ihrem Wochenriidblid auch bie "Rotbe bentiche Milgemeine Big.". Das offigiofe Blatt ficht aber gegen Bindmühlen, wenn es fcbreibt:

Geltfamerweise bat fich ein Teil ber Breffe bemußigt gefühit, über die Brestauer Raiferrede Betrachtungen gum beften gu geben, die nicht gang foisomnaßig waren, da sonst das Thema "Reicks-verbroffenbeit" mit seinen Abwandlungen den stoffarmen Sunds-tagen vorvehalten zu bleiben pflegt. Dieselben Leute, die sonst bei seder passenden oder unpassenden Gelegenbeit zu Guniten der freien Meimmgeäusgerung ben Mund recht voll nehmen, wollen diefes Recht jebem gugefteben, bem Raifer allein foll es betichtantt vieles Recht jedem zügestehen, dem Raiser allein soll es betichtankt worden! Wie der bierzig und mehr Jahren find sie auch bente noch in der Politin vom Scheinsdnigtum befangen, das ich unt der Rolle eines delorativen Schlufzlides am Stanisban zu dez grügen bätte. Aber diese Doftein wurzelt nicht im Boden der Wirklickfeit. Glickfich fonnen wir uns schöpen, daß in Preußen und in Venischland werennen die Monarchie auf das eigene hijveriebe Wester werd in der bestehnung die Monarchie auf das eigene hijverieben Wester werd werden der beiter der Romarchie auf das eigene hijverieben Wester werd werden der der Romarchie auf das eigene hijverieben Wester werden der der Romarchie auf das eigene hijverieben Wester werden der der Romarchie auf das eigene hijverieben von der Romarchie auf das eigene beiter der Romarchie auf der Romarchie auf das eigen der Romarchie auf der Ro rifche Recht gegründet ift, fic als febr lebensvollen Faftor im nationalen Dafein geltend gu machen.

Riemand benti baran, Em Raifer bas Recht ber freien Meinungsäußerung zu "berichranten"; icon aus bem einfachen Grunde, weil niemand bie Macht bagu bat. Rritit ift boch noch feine Beschrantung ber Meinungefreiheit!

v. Bodbiefeti.

In ber Berbeibigung bes landwirticoftlichen Dinifters b. Boobielsti verfallt die "Dentsche Togesgeitung" auf immer feltfamere Argumente. Gie glaubt bervorheben ju miffen, bag Berr v. Bobbielsti niemals Rolonialbireftor, niemals Staatsfetrefür bes Musmartigen Amtes, fonbern Stoatsfetretar bes Reichspoftomis und nachber Landwirtichaftsminifter mar, Weber en bas Reichspofiamt noch bas preugifche Landwirtschaftsministerium bobe bie Firma Tippelatirch u. Co. Lieferungen gemocht; folglich bobe herr b. Bobbielafi gang forrelt gehandelt.

Mit einer folden schwachen, aus Meugerlichkeiten gufammengefuchten Argumentation gibt bie "Deutsche Lagengeitung" ihren Schützling felbft preis.

Barteifimmen jum hannoberiden Jugendtage.

Ge fehlt nicht an Meußerungen von Stimmen aus unferem eigenen Parteilager, bie jur weiteren Entwidelung ber Jugenb. bereine und ihrer Stellung gur Gefamtportei fich giemlich beffi

fcmorg in bie Butunft feben bie "Deutschen Stimmen"; fie halten ben gemachten Berfuch bet Jugenborganifation in ihret Gestalt anscheinenb für berfehlt. Unter biefem Gesichtspunft fcreibt bie genannte Zeitschrift am Schluß ihrer etwas fcwermütigen Betrochtung:

"Die Partei muß nun die Sache in die hand nehmen und biejenigen Menberungen berbeiführen, die bon ihrem, bem Lebend. intereffe ber Gefantpartet geboten find. Gie muß die Jugend-vereine naber an fich berannehmen und ihnen die Gvengen ihrer Belätigung beutlicher begeichnen, muß fich bann aber auch aufs Aurforglichfte mit den jungen Freunden beschäftigen. Bar allem anderen aber ift es geboten, die Organisation der Gesampartei und die ber Jugend babin in Emflang ju bringen, daß der Partels tat nur bon den reifen Mannern der Partel gebilbet wird, und daß jedesmal alle gum Barteirat Berechtigten fich verfammien, wenn er berufen wird. Damit es auf feinen Fall fich wiederholt. daß die Jugendverireter sich die Besingnisse des Parteixats zwieffen, und als solcher das große Wort führen. Denn des öfteren batt auch die stärtste Bartei solche Belastungsproßen wie die in Dannever midst aus,

Bentrum und Bolen.

Allmählich beginnt es im Bentrum zu tagen, wohin feine flete Begunftigung ber Bolen führt. In ber "Germama" lefen wir folgende bewegliche Rlage:

Die Ibficht ber polnischen Dehartifel liegt Kar ju Tage: Die deutsche farholische Geiftlichleit muß inter allen Umfinnben beim polnifden Boffe verbachtigt werben, co muß ben polmiden Bfarrfindern bas Bertrauen gu ihren beutiden Geelforgern. die boch wohl auch von Gott berufene Sirten find, aus dem Bergen geriffen werben, bamit die polnifchen Beget in ihrer nationalen Berbohrtheit freie Bahn haben, ob Wamben und Rivche dabei Schaden leiden ober nicht! Das biefe Geherei icon Früchte getragen bat, demen wiffen die beurichen latholischen Briefter, Die Bolen ju posiorieren haben, gar trauriges zu berichten. It es boch febon jo weit gefommen, bag Geintliche, bie fich auf Der Grache dentifch unterhielten, öffentlich beichimpft und mit Gluchworten rerfolgt worden find."

Wer anders hat benn die "nationale Berbohrtheit" ber Polen am meiften gepflegt und geschüht und ftete mit einem Scheine bes Rechtes umgeben, als bas Bentrum?

Berfauf Des alten Ediffbeftande ber ruffifden Marine.

Gine gange Reihe von untauglichen Schiffen ber tuffifden Marine fieht auf ber Bertaufslifte. Die beiben hilfstreuger und Tronsporter "Tereg" und "Rubaneg", bie im bent-ichen Reich getauft worben waren, find bereits Privateigentum geworden. Der Raufer ift ber fatholische Bischof von Bilna und ehemalige Dumnobgeordnete v. Roop. Den Rauf hat fein Agent in Petersburg vermittelt. Die Rauffumme beträgt eine 720 000 Rubel. Die Schiffe werben auf ber funftigen Dompf. diffabrtelinie Bindau-England-Amerita bem Auswanderertransport bienen. Die ehemalige taiferliche Pacht "Ber-fehama", Die ben Raifern Merander II. und Alexander III. gebient hatte und zum großen Teil aus Holz gebaut war, wird im Rronftabter hafen auseinander genommen, um als aftes Solg berfauft gu merben. Die alten Geschmaberpanger "Be ts wenes", "Retronj menjo" und "Rrem l" werben auch

Cagesnenighellen.

16

ht

- Therefe Sumberts Entlagung, Die Entlasjung Therefe Sumberts aus bem Gefängnis ju Rennes, die Donnerstag mittag exfolgte, wird in Barifer Blattern mit Angebe aller Gingelheiten ausführlich geschildert. Sie nabbe Rengen in dem Arbeitsraum bes Gefüngniffes, als Schwefter Simplice ericbien und fie bei ihrer Befängnismummer aufrief, bor dem Direftor gu ericheinen. fie die Befreiung icon die gange Boche hindurch erwariete, erhob ne fich bafch mit ben Worten: "Gott fei Dank! Run boffe ich, ift Auf die Anflindigung ihrer Freilaffung entgeginde lie dem Direktor: "Ich denke, ich bin kein sehr unrubiger Insasse gewesen, und ich hosse, Sie werden mit eine gute Erinnerung de-twohren. Darauf gab sie ein Telegramun an ihren Bruder Romain Daurignar auf um bereitete alles gu ihrer Abreife bor. Dabei erffarte fie der Schwefer: "Benn ich wieder frei bin, will ich mich m den Augen aller derer rechtfertigen, die mich für ichuldig gehalten haben. Meine Feinde haben wir großes Leid zugefügt, aber fie ollen feben, daß Mine. Sumbert noch fraftig und mutig ist. Mleider, bie fie bei ihrem Eintritt in bas Gefängnis vor brei Jahren getragen batte, murben in einem fauberen Bunbel auf bas Bett ihrer Belle gelegt. Boll Rührung betrachtete fie biefe Beichen eines einftigen Lebens in Mang und Meidete fich bann wieder als Dame un, sobaf sie in einem schwarzen Schneiderfleid und einem schwarzen Dut mit fleiner aufrechtiebenber Feber wattlich und elegant ausfab. Run begab fie fich an die Gefängnistaffe und nahm bier bie Smmme von 79.75, M. in Empfong, die fie wührend ihrer dreiführigen Gefängnissunse durch Arbeiten verdient hatte. Ich werde das Geld den Armen geben," bemerkte sie dagn. Gine Schar von einigen Sundert Reugierigen hatte fich an bem Saupteingange berfammelt, boch ber Direftor gemabrte ber Entlaffenen ausnahmeneife ble Erlenbeis, burch eine Rebentilt die Gerafamioli ohne großes auffeben zu verlassen. Ein mit zwei Pierden bespannter Wogen bielt vor der Keinen Tir, und nachdem Wene. Humbert mit ihrem Meinen fcenargen Beutel, in bem fie ihr Gebeibuch trug, Lingestiegen tore, ging es in idnellem Genopp fort. Dimerber frirme ein

ganges Beer von Journaliffen in Drofchfen. Der Bertreter einer großen Zeitung batte fich auf ein Pferd geschwungen und gab mit bem Rogenichirm unterm Urm fein befonbers verführerisches Bilb ob, glaubte aber auf biefe Beife bei bem Bettrennen um bas erfte Interview am gümftiginen abgufchneiden. Rach einer einftilndigen Sabrt bieft bas Geführt, in dem die berühmte Gefangene fuß; man mar in Nobal-Acigne, der nächften Eisenbahnstation von Rennes. angelangt und Rine. Dumbert lofte fich ein Billett 1. Maffe füt den Jug nach Barid. Dier tounien nun die trenigen Journalisten, die die Jago nicht vorber aufgegeben batten, die große "Berefe feben und fprechen. Mine. humbert fiebt febr gut aus, befindet fich in bester Gesundbeit und ideint von ihren Geitresfraften nichts eingebüßt gu baben. Gie fieht mit Juberficht in die Zutunft, bofft nicht nur ibre Feinde zu vernichten, sondern auch allen denen, die Ansprüche an fie baben, ihr Gelb mit Binfeszinsen wiederzugablen. Aunadift will fie einige Bochen in aller Rube mit ihrer Familie verbringen, nach der fie fich sehrt Besonders gerillich fprach fie von ihrem Danne und ihrer Schwefter, Ueber ibre Gefangniserlebniffe fprach fie nicht viel. .3ch babe furchibar gelitten, geistig und philifc, fagte fie, "ich batte feine besonderen Bergunftigungen in dem Gefängnis. Einen großen Toll der Zeit babe ich fill im Arbeitstamm genöht. Die Eintonigkeit war furchebar. Aber das ft nun vergangen und abgeton und ich hoffe bald ber Belt zu gelgen, baß fie fich in dem Urteil über mich gröblich geiert." Sie half noch immer en ber Existeng ben Ercopford-Millionen feit und fagte guverlichtlicht: "In wenigen Monaten werde ich Sie einladen, zu mir gu fommen, und denn fonnen Gie bas Gelb mit mir goblen.

- Bon ber "Schubinfel". Bie aus Rapfiadt gemeldes wird, erregt dort die Aussendung der "Lema" nach einer geheimniswollen Schabinfel, die an der Beitflige von Britisch-Subafrifa liegen foll, des größte Auffeben, und es ift noch eine merftwürdige Entwidlung der Angelegenheit zu erwarten. Die Infel ist eine der Ginano-Infeln, die der Amp-Regierung geboren; obwohl den Unternehmern eine Ron. joffion gum Schurfen gewührt ift, jeben biefe Infeln boch unter einer besonderen Bernednung, und eine Rongeffin, die ben Bergban an amberer Statte im Lande erlaubt, bat bier feine Giltigfeit. Es beift, daß die Beborden bes Saplandes Imftruftionen erreift haben, nach

ber "Tema" Andichan zu halten und ibre Landung zu verhindern, bis andere Befehle eintreffen. Bu gleicher Beit werden noch andere Sunbifate gebilbet, Die gleidfalle biefe "Gdabinfel" auffuchen wollen; eine Wefellfchaft bat fogar bereits Rapftabt verlaffen, um ber "Gema" guborgutommen. Die widersprechendften Geruchte find in Repfiedt ifber die Art ber auf der Infel lagernden Schape im Hmlauf.

Der Angengenge eines weltbifterifden Moments, ber Reiteroberit Preibert Jofeph b. Ellrichabaufen ift, wie gemelbei, auf Schlog Affunrftabt im Alter bon 74 Jahren verftorben. Er worr ber einzige, ber Beuge fein durfte, bon ber Begegnung gwifden Bismard unb Raifer Napoleon in Donchart. Er hatte mit feiner Belbestabron bort 137 gefangene frangöfische Offigiere gu übernehmen, als ploplich Raifer Rapoleon angefahren tam, gang gebrochen, ein geschlagener Roifer und franter Mann, eine Ruine von der glangenden Erfcheinung, als die ihn Effrichtbaufen mabrend ber Beit feiner Rommanbierung gur Gefandtichaft in Baris fennen gelernt batte. Raum war Rapoleon etfchienen, ba borte man Bferbegetrappel: Bismard tam berbeigeritren. Ellrichsbaufen ging ihm entgegen und melbete ihm die Anweferheit Rapoleond. Alebald frieg Bismard bom Pferde und ging ouf Rapoleon zu, um ibn, fait umertanig, nach feinen Bunichen gu fragen: "Gire, qu'eft ce que vous beffreg?" In bem baus felbit fonnte dann die Unterredung gwifden ben beiden nicht fiattfinden, da es mit Leichen und Bermundeten angefüllt war, und fo brachten Garichobangen und feine Leute Die gwei biftveifden Stitble vor bas Saus. Diefe Teilnahme an einer weltgeschichtlichen Coufobe batte bann, fo ergablt beute ber "Sannabifde Mertur", für Ellrichsbaufen noch ein Radipiet. Er erhielt im Jabre 1888 als Meldetags ubgeordneter eine inerwartete Ginlabung ju Bis-mard. Die Breffe," fo redete ibn ber gurft an, "wirft mir bor, ch habe Rapoleon in Douchern rah bebandeit. Gie find mein einziger Beuge bei jener Begegnung gewejen. Sagen Gie, wie es damale zugegangen ift." Ellrichshausen tonnte bestätigen, das Momard ben geschlagenen Raifer mit außerordentlicher Sollichtett bebanbels bare. Glirichebaufen bette im Rriege gogen Frankeich mir feinem Gelbjagerforps in ber Schlacht bei Borth familiche Felbzugliplane

Safenichiffe infolge ibrer Baufalligfeit nicht gu gebrauchen. Bon ber Beräufjerung bes Transportidiffs "Bolag" bat man abgefeben. Es follte bem Rebaler Safen als Transporticiff bienen, war aber als Minenleger gebaut morben. Run will man bie Breite bes Schiffs bebeutend bergroßern und es wieber als Regierungsfrachtbampfer benuten. Die beiben Dinenfreine "Il frain a" und "Truchmenes", welche burch freiwillige Gelbspendungen erbaut waren, boch bom Stapel gelaffen flott auf bie Geite neigten, follten umgebaut merben, Bisher ift man jeboch an biefe Arbeit nicht geschritten, und ihr Schidfol ift noch unbestimmt.

Deutsches Reich.

. Gtuttgart, 16. Gept. (Die württembergifche Cifenbahnbermeltung) bat für bie Bertftatten atbeiter außer ber burch Werffiattenordnung bebingten Aufbefferung mit Rudficht auf bie Beben mitteltenerung meitere Lohnerhöhungen bewilligt und bie Mittel bafür in ben Entwurf bes Giats für 1907/08 eingestellt.

* Berfin, 16. Gept. (Der Befuch bes Raifers in Cabinen,) ber für Anjang Ottober feftgefest ift, wird fich auf brei bis biet Tage erstreden, ba ber Monarch bie Absicht bat, in ben Cobiner Forsten zu jagen und fich von bem Gtanbe bell Wilbes zu liberzeugen. Für bie Ausfahrten bes Kaifers und feines Gefolges find in Cobinen fechs Antomobile ftationiert.

- (Haus suchungen bei Ararchisten) haben in Berlin flattgefunden und infolge bavon mehrere Berhaftungen. Much in gobireichen anberen Gtabten, namentlich om Rhein, wurden nach ber "Rat.-Sig." Sausfuchungen batgenommen. Bu ben Berhaftungen in Brestau, bie bort vom einigen Tagen borgenommen wurben, wird gemelbet, bag fie baw bem Rafferbefuch gang unabhangig finb. Geit Monaten mor bie Polizei einem anarchiftischen Geheimfonventifel auf ber Spur, in bem Gelber gefammelt und Unardiftenblatter gelefen wurden. Rurglich hat man aber erft bier bavan teilnehmenbe Ausländer ermittelt, beren Feftnahme alsbald in der fiblichen Weise wiberftanbulos erfolgte. Drei Defterreicher feben ihrer Mustweifung entgegen; ein Italiener wurde wieber freigelaffen, toeil er bes Deutschen fo mangelhaft machtig war, bag er bie Berhandlungen bes Ronventifele faum berftanben haben tann.

- (Die Gifenbahn Luberigbucht-Rubub) war noch einer ber "Deutschen Rolonialzeitung" aus Liberigbucht telegraphifch jugegangenen Melbung om 14. September im Oberbau bis Rilometer 100 gebleben.

- (Der Tob bes Pringen Albrecht bon Breugen,) bes herrenmeiftern bes Johanntter-orbens, mocht auf Brund bes & 5 ber Orbensftatuten bie fofortige Babl einen Statthalters ber Ballei Branbenburg. erforberlich. Wie man bort, werben bie Rommenbatoren gu einer Wahlfitgung fur ben Tag nach ber Beifehung bes Pringen einberufen werben. - Der Regentichaftstat für bas Borgogtum Braunfcweig bat bie braunichweigifche Lanbes berfammlung auf Freitag, ben 21. Geptember, vormittags gu einer außerorbentlichen Zagung einberufen, in toeicher über die Thronfolgefrage Beschluß gefaßt werben

Ausland.

* Schweig, (Das fcmeigerifche Bunbell= gericht) in Laufanne bat befchloffen, bie bem verhaftelen ruffifchen Revolutionar Belengow abgenommenen in Rugland geraubten Gelber ber ruffifchen Regierung herauszugeben. Defterreich - Ungarn. (Die Bafbington-

fatue in Deft.) Geftern fand in Ampefenheit ber Minifter Roffuth, Apponn und Polony in Best die feierliche Ginwelbung ber Bafbington. Statue flatt, mogu etwa 500 in Amerifa weilende Ungarn ericbienen waren.

* Sponien. (Der Belagerungszufianb in

Bilbao) ift aufgehoben worden.
* Rufland. (Rachrichten aus bem Reich.) Der Dilfaverein beutscher Juben wandle fich megen ber Stination in Baridau telegraphisch an ben Ministerprafidenten Stolppin und an einflufreiche ruffifche Freunde in Beteraburg. Durch Telegramm erhielt ber Silfsverein folgenbe Unimort: Minifterprafibent Stolppin erffarte, bag er alles fun werde, was in feinen Rraften flebe. - Die Poligei entbedte in Marfdau ben Baupiffy bes bortigen fogtaliftifden Romitees. Die Boligei berhaftete 7 Mitglieber und beichlagnahmie verschiedene Dokumente und mehrere fertige Bomben. - Un bem jugendlichen Arbeiter @ merem, ber beigbem Morben bon Polizei . Angestellien in Baricou eine herborragende Rolle gespielt hatte, wurde beute bas Tobel

der frangoffichen Armee und auch den Brunfpagen des Generals Ductot ethentet. Comohl als Beichatagsabgeordneter (1887—1890) wie als ritterschaftliches Mitglied der würtrembergischen Abgegebnetensammer batte fich Ellrichsbaufen ftets in fortiebrittlichem Sinne

urteil boilgogen.

Bermifchtes.

- Ein Areussug gegen bas Spiel. Der Feldung, ber von Renferland aus in gang Antrolien gegen bas Spiel be-gonnen worden in, gefinltet fich zu einem grogen Erfolge. Es ift bereits ein ftrenges Gefen zur Unterbrückung bes Spiels beröffentlicht worben, und in großen Berfammlungen wird bafür Propaganda gemacht. Das Wefeb verbietet faft alle Arten bon Splei und Betten, gestattet der Polizei, überall einzuschreiten, wo gespielt wird, und gewährt blof die Erlaudnis für einige wenige, ganz Sarmlofe und nur bem Bergnugen bienenbe Spiele.

- Das berühmte Schwindlerpaor Thereje und Frederic humbert wird, wie icon telegraphisch berichtet, nach breifahriger Saft in Freibeit gefeht. Schon feit einigen Monaten war baf Gejen ber bedingungsweisen Freilaffung auf fie anmenbbar, aber die Rogierung wollte jeben Schein vermeiben, als ob fie ben Sohn und bie Schwiegertochter best ebemaligen Buftigminiftere humbert begunftige. Grau humbert wurde befanntlich in Rennes gefangen gebalten, mo fie, wenn ibre Gefunbbeit es erlaubte, Berrenfragen berfertigte, und fie wirb nachftens eine Operation besteben muffent bas ift ber Grand, warum ibre Freilaffung gerabe jeht verfügt murbe. Frederie, ber meniger ichutbig war als feine Frau, fan in Thonard (Deur-Gebres), wo man thu mit Schreibarbeit beichäftigte. Emile und Romain Dauriguac, Die Bruber ber Gran Sumbert, find icon langft wieber in Freiheit.

- Das "gebotterte" Erbbeben. In London famen vor einigen Lagen eine Augahl Kinematographbelber ben Baris an, Die bas lette Erbbeben in

* Griedenland. (Bring Georg von Grie- an. Man habe aber vergeffen, bag ohne blefes bas Glottengelen iland) erließ eine Proflamation an bie Rreter, in ter nicht möglich gewesen fei. Ann wolle bie Flottenbermehrung, aber den lanb) erließ eine Broflamation an bie Rreter, in ber er feinen Rudtritt bon ber Stellung ols Obertommiffar befannt gibt, und fogt, baf bie Ernennung feines Rachfolgers ben nationalen Emportungen entfprechen werbe. Gobalb er bie Infel berlaffen habe, werbe fein Rachfolger bort eintreffen, ber, wie es beift, Baines fein merbe.

Badijde Boliti Mboptionerecht.

X Ratistuhe, 15. Sept. Das Befegen und Berpronungsblatt enthält in No. 23 eine Banbesbevoliche Berorbnung beit, Die Buftanbigfeit in rechtspoligeilichen Ungelegenbeiten. Danach tann bas Juftigminifterium ben Umtsgerichten bie Buftanbigfeit berleihen, Die bem bobifchen Staate zustehenbe Befreiung bon ber Boridrift bes § 1744 B. Gef. B., wonoch ber Unnehmende bas 50. Lebensjahr vollenbet haben, minbestens 18 Jahre alter fein muß als bas Rind, zu bewilligen. Weiter veröffentlicht genonntes Blatt eine Berordnung bes Jufitgminifteriums betr. Die Buftanbigteit und bas Berfahren in Berfonenftanbs- und Bormunbichaftsfachen.

Belegiertentag ber nationalliberalen Bartei ber Mheinproving.

(Con unferem Morrefpondenten.)

c. Bonn, 16. Ceptember. Der blesfährige Barteitag ber nationalliberaien Bartei ber

Mheinproving war gufammengetreten, um ber Beratung über bie politific Lage, ber Antrage für Wollar und ber Bejdluffaffung ther die Schaffung eines Provinsialfonds su pflegen.

Derfanbesgerichterat Damm eröffnete bie Gigung und bob besonders hervor, bag u. a. die Abgeordneten Baffermann, Dr. Friedberg, Bartling, Roedling, Bols, Baniche, Bartels, Schmieding, D. Sadenberg und Generaljefretar Breitbaupt erichienen frien. Alle Bertreter bee Bonner Bereine begrünte Brof. Schulg big Erichienenen und gab einen furgen Abrig bes politifchen Lebens in Bonn.

Borteifefretar Beter# Doln erfiattete bann ben Beidaftsbericht und gebachte bell verftorbenen Ageordneten Dr. Gattler, ju beffen Gebachtnis fich bie Unmejenben von ihren Blagen er-

In ben gweiten Bunft ber Togesorbnung: "Beiprechung ber politischen Bage im Sinblid auf bie bevorftebenben Erfahmah eintretend, fprach ber Borfigenbe gu ben augenblidlichen politischen Gefichtspuntten, Rach furgee geidiaftlicher Debatte fprach herr Beters gur politischen Loge. Er unterichteb gwifden brei Buntten: 1. Den Bablen, in benen bie Partei fiegte: 2. in Bablen, in benen bie Partei gugenommen bat und 3. Bablen, bei benen fie einen Rudgang ju bergeichnen bat Geffegt bat bie Bartei im Bablfreife Raiferstautern, unterlegen ift fie in misbreren Biblfreifen, jeboch mit Stimmengumadis und gang unterlegen ift fie in ben brei befannten mefffälischen Wablfreifen. Die Bunahme betrug 14 500 Stimmen. Die Einbuse ftellt: fich auf 3000 Stimmen. Die Partel fieht inbeging auf die Wählergabl immer noch an britter Stelle. Aber bamit fommt man nicht über ben unangewehmen Ginbrud hinweg, ben bie Berlufte von Sogen u. I. w. gemacht haben, Die haltung ber Graftion in Gaden bes Shulunterhaltungegefebes, ber Sahrfortensieuer und bes Ortsportoturijs iet aicht unbebingt go billigen. Die Organisation fet auf alle Balle bal Wichtigfte, wenn auch die Saltung der Fraftion auf die Wahlen einen ungunftigen Giufluß gehabt habe. Das Wiberafe ftebe beute im Borbergrund und folle im Borbergrund fteben, ohne bag bernationale Bebante barunter gu leiben babe. Run murben gwei Reinfutionen an ber Saltung ber Grattion gur Berlefung gebracht, eine von Geiten bes Borftanbes und eine von Elberfelb.

Dann ergriff herr hingmann bas Bort. Er erflatte, bag man in ben Rreifen ber Boller bem Borgeben ber beauftragten Bertreter im Reichstag und im breufischen Bonbtog berfinnbnissos entgegenstehe. Um ber Sache willen muffe bies bier ausgeiprochen werben. Die Abgeordneten mußten engere Rubing mit ben Bablern nehmen, wie bies auch bei een anberen Batteien ber Gall ft. Allerdings muffe man auch ble Rebriette bitrachten. Wähler mußten fich bie Schlafmuse vom Ropfe gieben. Die Aboeorbneten aber follten vorber für Auftlarung forgen. Es gittere im Grund und Boben ber Bartei, weil bas Bertrauen berloren gegangen mare.

Meidiotagoabgeorbneter Ballermann

legte barauf ben Standpunft ber Fraktion bar. Sie hatten ble Unficht, richtig gebanbelt gu baben und lieben fich anch burft eine berbe Kritif nicht beirren. Bei einer Fraftion von 50 Mitgliebern swiften ben Sogialbemofraten und bem Bentunm, babe ber Ausbrud ber Meinung bei ben Abftimmungen immer feine Schwierig-Bartei beltebe, babe fie einen finten und einen rechten Ringel. Er boite bie Britit nicht filr angebracht, welche an ber Reichefinangreform gelibt werbe, benn fie Infipfe im letten Enbe boch nur an bem Berichtwinben ber blauer Bofffarte und an ben paar Pfennigen, welch an ben Sahrfarten gu entrichten find,

Shile barftellen follten und bie man bem Bubliftem auch fofort in ben größeren Barietetbeatern vorführen wollte. Es wurde aber gur Beit noch feitgeftellt, daß bisber noch tein Dampfer in Gitropa eingetroffen ift, der nach dem Erdbeben Bniparaiso beriaffen bat, und daß die Bilder also nicht echt fein konnen. Der dilenische Konsul wurde berbeigebolt und um seine Meinung befragt, und dieser erflärte sofort, daß die Bilber nicht in Balparais aufgenommen feien.

Falfdmanger. Die Barifer Boligei nabm gablreiche Berbaftungen wegen Salfcmilngerei und Bertrichs von falfchen Müngen bur. Unter ben Berbafteten befinden fich Studenten, tunge Mangiler, Schriftfieller, ber Berandgeber einer literarifden Rebide

fomie Sohne betannter bortiger Familien.
— Feuensbruuft. Das Glourholet in Otioma (Ranoba) murbe in ber legten Rocht burd Beuer pollig ger fibrt. Biele Wille iprangen ans ben Fenfiern und murben ichner verlebt.

Biele werben bermist # Bel Bullauforidungen verungludt, Schwere Berkehungen erlitten, wie aus Rewyorf berichtet wird, eine Umabl Geologen, die bei Untersuchungen am Krater bes Buffans Colima in Mexito fich allen fühn borgewagt batten. Gie batten bem intermationalen Geologensmages in Registo beigewohnt, als sie besichtesten, ben gesährlichen Ausstelle zum Bullam zu wagen. Trob wieberholter Berfuche ift es bisber noch niemand gefungen, bis gu bein Reafer borgabringen. Die Weologen gingen febr methobisch por, fir legten mubrend bes Auffriege an verfdeiebenen Stellen Loger und nach einigen Togen waren fie auch bis zum Gipfel gelaugt. Der Buffan Bieg bichte Raufgvolfen aus, aber bie verwegenen Forider liegen fich badurch nicht abballen, bis birett gum Rande bes Reaters vorzubringen. Blergebn von ihnen fatten fich am Rande bes Kraters entlang aufgestellt, als ploblich eine Reverfäule aus der Alefe berauficion. In jaber Saft eilten bie Welehrten gurud, aber jur mehrere war es ichen au frat: fie erlitten ichwere Brandoerlegungen, tonnten aber noch in Siderbeit gebracht weeben.

Die Blittel bogu bewillige man nicht. Gie burften Stellung nehmen, wie fie wollten, bie Rritit falls bach. Rach eingebender Beratung fei ber Ban betreffend bie Jinangreform lertig geworben, Benn fie die notwendigen Mittel bringen follte, bann burfte fein Stein berausgenommen werden, es fiel fonft bas gange Geboude. Die Ronfervatioen feien gegen bie Erbicofis und bie Sahrlartensteuer gewesen, bas gentrum gegen die Biersteuer, alle batten etwas nachgeben muffen, so auch fie. In bem Augenblid, o bie Fraftion in ber Johrlariensteuer nicht mitgegangen ei, ware die gange Rlottenborlinge gefallen. Das jei ber Stand ber Dinge. Das be MeichBeinfammenftener nicht gegangen jei, bavon batten fie fich übergengt. In gemeinsamen Borberatungen feien alle Beichinffe bezüglich ber Weichefinangreform gejagt worben. Ge bestebe nun ein unbebingter Bujammenhang gwijden bem Blottengeleb und ber Reichsfinangreform. Im Ausland habe man fille Hoffnung gebent, bag ber beutiche Reichstog leine Arbeit in biefer Sinficht leiften onne, bag bie Glottenvorlage falle. Die Bolitit ber Bartei in wirt-Saftlichen und fogialen, wie auch politischen Fragen bewege fich auf ber mittleren Linie, fie tonne nicht rabifalen Tonen foigen. Rebner tommt ju bem Chlug, bog fie in ber Frattion und Bortet nationale und nationalliberale Bolitit getrieben batten,

Dr. Falt-Roln miberipricht bem Borrebner. Wenn es fich um wirtichaftliche Fragen handele, jo murbe man nicht jo in Auf-regung geraten. Es banbele fich aber bier um eine febr wichtige Frage, um ben Schut ber bentichen Auftur. Er fei ber Anficht, bat eine Segeffion auch beute bas Schlimmfte mare. Draugen aber bei ben Leuten fehle bas Berftanbnis für Die Stellungnahme ber Grabtion. Die Mifftimmnug tonne nur burch Webe und Gegenrebe getlart merben. Wenn fo viel Wert auf Mittelftanbepolitit gelegt merbe, bann batte man bei ben Steuern bas Freilaffen ber toten Sand nicht gestatten follen. Man habe ju viele Opter, Opfer an ber 3bee gebracht. Auch bie Urt bes Bufammengebens im 3abre 1908 muffe man ind Auge faffen. Reoner trat für liberale Cammelpolitif ein.

Abg. Dr. Griebberg ftellte brei Motibe feft, welche ber Graftion fiets unterschoben murben. Das erite jei ber Bormurj, ban fie ftete babei fein mußten, gweitens: Die Regienungefähigfeit behalten wollten und brittens: Die Gublung mit ben Wablern nicht behalten wurden. Er hat die Ansicht, baß man im Reicks- und Land-tag Fortschritte zu verzeichnen habe, daß serner die Bartel regier-ungsfähig sein musse. Der leste Borwurf gelte auch für die Herren Fritiser, benn diese hötten auch seine Jühlung mit den Abgeordneten gesucht. Die Simultanschule rnbe nach wie bor auf rechtlicher Grunblage. Es fei Bbrafe, bag bie Regierung realisonar fet fie fet nicht reaftionar, benn bagu fei fie viel gu ichlapp. In ber Burtel elbit aber bürfte bie Disgiptinlofigleit nicht ferner anhalten, an ihre Stelle mußte bie Disgiplin gefest merben,

Untilo-Duisburg wrach fich gegen bie beantragte Resolution aus, weil fie feinen Zwed babe. Die angeblichen Bemühungen jum Rusammenichlug ber Liberalen feien jochlich wertlos. Rebner bittet bie Rritif an gefchebenen Dingen ju unterlaffen. Gebeimrat Jaeger mabnte nun gur Einiafeit. Im weiteren

Berlaufe ber Debatte iprachen noch Samm, Molbenbauer, Simmermann, Bogel, Friedrichs, Roechling, Mitter, Brues und Leufgen. Der Borftanb batte einen Untrag eingebracht, laut welchem bie Delegierten bie Schwierigfeiten nicht vertennen, bie fich bei Erebigung bes Schulunterhaltungsgesches und ber Reichsfinangreorm ben Graftionen entgegenstellten. Die Resolution warnte and por realisonarer Bolitif und verlangte eine burchen liberale Bolitif in allen fulturellen, jogialen und wertschaftlichen Fragen.

Die Reiviution wurde auf einen Untrag Leutgen burch ben logen. hammeilprung mit 59 gegen 62 Stimmen abgelebnt. Das beißt ber Antrog lautere von einer Refolution überhaupt ab-Domit war ber Gegenftanb eriebigt,

Auf Antrog bes Bonner Bereins ver nati. Inoend wurde barauf folgender Untrag angenommen: Die Belegiertenberfomm-lung wolle beichlieben: Es werden regelmäßige Bestelltage neben ben Parteitagen abgehalten. Dem Borftanb wird bie Gintellung in Begirte überlaffen. Gin Antrog von Giberfelb: "Der Bentedlborftand ber Bortet moge beichliegen, beh in Julinn auf ben Ber-treferiagen ber Bartet eine Geschäftsorbnung gur Anwendung tommt, die für die Reibenjoloe ber Ribner lediglich ben Beitpunft ber Weldung maggebend fein lagt und die Abgeordneten ber Partei in Diefer hinficht mit ben anberen Bertretern ber Bartei gleichftellt" wurde abgelehnt. Der 4. Bunlt "Gründung eines Borteifonds" wurde nach Begründung duch Molfenhauer-Röln angenommen. Der Redner juhrse aus, dah ein Jond von der größten Notwendigseit sei. Um 5 Ubr wurde die Lagung geschloffen.

Die badifden Anbilaumofeftlichteiten.

Die Evang Manner- und Bunglingobereine unferes Lanbes brachten, wie bereits turg mitgeteilt, am gestrigen Countag bem Geoghbergogspaar ibre Oulbigung in iconer, finniger Weile bar, Es murben nämlich auf Beranlaffung bes Bunbestamitees bes und Land gufammengezogen, um bem geliebten Gurftenpaar ein Stanboen an bringen Rotbem geftern Mergen in ber Generalprobe nochmals tuditig gelibt worben war, begann ber Unmarich nach bem Schloffe, ba um 1 Uhr bie Aufftellung bort beenbet fein mußte. Elvige Minuten unch i Uhr traten der Großbergog und ble Großberzogin beraus in den Gertten und nun ertünte auf 100 Bofaunen ber Choral "Lobe ben Berren, ben machtigen Konig ber Chren", bem bie Chore "Gor und Gott, Berr ber Welt" und bas "Gebet für ben Konig" foigten. Der Botebunft ber Teier mor feboch, ale nach bem vierten Choral "Bachet auf, ruft uns bie Stimme" ber Großbergog familiche Bitmirfenbe gu fich bereintre und folgenbe Uniprache bielt: "Ich bante Ihnen von gangem Bergen. Es bat uns febr gefreut, bag Gie uns biefe Aufmertfamfeit geichenft baben. Es ist febr erfreulich, bag fich im gangen Lande folfie Bereine gebildet baben, bie auf biefe Urt unfere icone Dufit fowohl geiltlicher als auch weitlicher Romposition in bas Boll bineintrogen. 3ch tonn Sie nur bagu begludmunichen, benn fo wie ich es fühle, und bas wird auch 3bre Unficht jein, werben gerabe burch biefe Urt Dufit bie Bergen und bas Gemut bes Boifes nach oben gefenft, ju bem, bon bem aller Segen tommt. Diefer Segen moge auch auf Gie gurudfallen. Diefe Gtupbe wird allen unvergefifich in ber Erinnerung bleiben, mo fie fo Muge in Muge bem gesiebten Derriderpaar gegenüber ftanben und in das treue Auge des Erohderzogs blidten. Den Bereinen aber dürfte es ein fraf-tiger Ansporn sein auf dem betretenen Wege wetterzogeben und Die Borte bes Großbergogs in die Tat umguleben.

Wie ber Boibericht melbet, wird bie Gemabiin bes Weingen Rerl, Grafin Rhena ibres leibenben Buftanbes mogen von ben bevorftebenben Gestlichleiten nur bem Tranungsaft in ber Schlokfirche aumobnen.

* Ueber bie Großherzogo Gleburtotagofeier ber Schwarzwalber in Lonbon

fefen wir im Sochwächter: Der achtzigfte Geburistag unjeres Grobherzogs wurde Conning nuch von der Rolonie der Schwarzwäldet

in London feitlich begangen. Unter Borfit bes Brafibenten vom Mejangperein Schwarzwalb, Herrn M. Erdicher, begann Beierlichfeit mit Tans, Begrugungsonsprache und Befangen bes Befangbereins. Dann brachte ber Borfigenbe ben Toaft auf ben beutschen Raifer und auf Ronig Chuard von England aus. Spater Beit herr J. Thoma jen, die Festrede mit Doch auf den Grobbergog. Auf ein Sulbigungstelegramm, bas an ben Großbergog und beffen Gemablin abgefandt wurde, lief balb bir Antwort ein.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 17. September 1906.

Mus der Stadtratsfigung

vom 18, September 1906.

(Mitgeteiff bom Wirnermeifferamt.)

Die nachfte Burgerausichuffigung wirb auf Montag, 17. d. Mis., nachmittags 3 Uhr, anberaumt.

Genehmigt wird ber Berlauf smeier bisber gemieteter und eines weiteren Blages im Industriebofen an bie Firma Ab. Darloff G. m. b. S. in Caffel.

Genehmigt wurden die am 20. August stattgegobien Aderberpachtnugen und die am 23. August vorgenommene Berfieigerung bes Debmbgrosertrags fowie De Obfiverfteigerungen bom 31. Auguft unb 1. Geptember.

Die am 29. Auguft 1906 liatigehabte Berpachtung ber 28 in terichafweibe biesfeits bes Redars an &. Biebler bier wird

Das Sochbauamt wird beauftragt, die für die Betonierung bes Bofes im alten Schulbaus im Stadtteil Raferthal erforberlichen Mittel in ben Boranichlag fur bas Jahr 1907 einzuftellen.

Der Stadtrat nimmt Renntnis bon ber burch Begirterats. beideid bom 23. Auguft 1906 erfolgten Abanberung ber Bau- und Stragenfinchten in einigen Stragen in ben 1. Gpelgen.

Begen herstellung verschiebener Straffen im Stabiteil Redarau foll Borlage an ben Burgeransichuf erfolgen.

Das Tiefbauamt wird gur herstellung ber Rafernen. frage swifchen C 6 und O 7 in Stampfasphalt ermächtigt.

Bergeben werben: a) die Lieferung von Coupfchienen an die Betontreppen ber Schifferichnle bem Schloffermeifter Rarl Ctoil.

b) bie Inftanbfegung ber Beburinisanstalt an ber Mbeinbrilde bem Unternehmer Karl Lob,

e) bie Lieferung ber eifernen U-Schienen fifte ben Reuban ber Sumbolbtichule bem Schloffermeifter Frang Laidmer.
d) bie Aussubrung ber Einmanerung ber VI. Reffelgruppe im

Eleftrigitätsmert ber Firma Christoph Herrmann u. Cobn, e) bie Lieferung ber Beleuchtungsmaterialien u. Gelenoibbremfen für acht Anbangewagen ber Firma Siemens Schudertwerte

f) bie Lieferung eines Eleftromotors jum Antrieb ber Dampf-feffel-Banberrofte bes Eleftrigitötswerfes ber Firma Brown, Boveri u. Cie. hier,

3) die Lieferung der Jenfter für die Aunfthalle an die Jirma Deinrich Safig u. Cobn bier und bie Ansführung ber Glaferarbeiten für bie provisorischen Anbauten ber Runfthalle an

an Behmann u. Co. hier, h) biennhrleistungen im Sienstoesirf Kaferibai-Baldhof bem Subranternehmer Georg Schmitt: III in Mannheim-Kaferthol. I] bie Berftellung ber Beigungs- und Luftungsanlage fur bie neue Barade für Lungentrante ber Firma E. Benn in Raifer&-

Uebertragen werben:

n) bie Bebienung ber Brudenmaag an ber Griebrichebrude bem Ablefer Lubwig Comab bei ben Baffer-, Gas- und Gleftrigi-

b) eine Schreibgebilfenftelle beim Gelreiariat fur Arbeiterververficherung bem Bilbelm Meffert in Schönan bei Seibelberg, c) eine Bureaugehilfenftelle beim Strafenbahnamt bem Alobs

d) bie Mafchiniftenfielle an ber Rurfurft Friedrichfchule bem Stefan Sprichler.

Die Bitme eines verftorbenen Bautechnifers murbe in ben Sterbegehalt in analoger Anwendung bestebenber Grundiage einge-

Bur Anichaffung gmeier Ausftellungsichrante fur bie Sammlungsbestände des Groth. Hofantiquariums wird in das Gemeinbebudget 1907 ein außerorbentlicher Buldug von MR. 350 eingestellt mit ber Ermächtigung, die Anichaffung felbst bereits zu Beginn nachften Jahres vollsteben ju laffen.

Gegen bas Gefuch ber Mathaus Epring Cherran um Erlaubnis sum Betrieb eines Stellemoermittiungebureans merben feine Ginwendungen geltenb gemacht.

* Musgeldnung. Die bestens belannte Bianofertefabrif Berbur in Munden erbieft auf ber Ausstellung in Ritriberg bie große golbene Mebaille.

* Festbanfett bes Militarvereins. Aus Anlag bes 80. Weburtsfestes unseres Landesfürsten somie bes golbenen Chejubildums unseres Großberzogsbaares in Berbindung mit bem 16. Stiftungsfefte veranftaltete ber Militarverein am Samstag abend ein Beit bantett mit barauffolgendem Ball in ben Galen bes Ballbaufes, Der Saal war aus biefem Unfan festlich bergerichtet und die Biffine geigte in einem geschmadvoll arrangierten Sain von Lorbrer- und Balmboumen bie Buste unieres Landesfürften, mit bem wohlberdienten Lorbeer geschmudt. Das Arrongement der Biffine tran bon Herrn Kunftgürtner Paul Dipposter in finniger Beije bers gefellt. Am oberen Ende des Grafes hatten eine Angahl Ebrennafte Blat genommen, unter welchen wir bemerkten die Serren: Landestammiffar Geb. Coerregierungsrat Pfifterer, Begirks-tommandeur Oberft Ricolai, Major Buthmann, Gendar-merie-Kommandant Major Faller, Mittmeister v. Rusch mittelen eine Angahl Reserve und Landwehr-Offiziere Rach mehreren Mufitborfragen ber Rapelle Bleg trug bie Gefangsabteilung bes Bereins, unter Leining ihres Dirigenten herrn Long, bes unbertlichen Mogart ewig iconen Chor "O Schupgeift" vor, warauf Der gweite Borfigende, herr UIm, Die Anwefenden in berglichen Aborten begrüßte, indem er ausführte, daß wir uns bier berfan-melt batten, um ein geit zu begeben, das weit liber Tentschlands Grengen binaus gefeiert werde; überall bort, wo die deursche Junge Kingt, feiere man bas Jest bes Ehrengreifes auf Badens Thron. Bir feiern aber nicht allein bas Geburtsfest unferes Grofbergogs, bes hodperbienten Projettors bes bedifden Militarbereins. Ber-banbes, fonbern ber Berein begehe bamit gleichzeitig fein fecischnies Stiftungsfeit, welches er wohl in Berbindung mit dieser Reier nicht murdiger begehen fonne. — Rach einem weiteren Borirog der Ge-engsabteilung "Gruft dich Gott, mein schönes Badner Land" von Dugo Jüngit, erariff ber erfte Borfibande, Serr Dr. Blum, bas Bort gur Refreebe, in welcher er ein Lebensbild unferes Guriten, aber nicht im landläufigen Sinne gob, fondern nur an einzelne besonders bervorragende Daten aus dem reichbetwegten leben bes Großbergoge erinnerte und in gunbenden, begeifternden Worten barouf himpies, melde Berbienire fich unfer Grochergog um fem Land und Boll errungen, Mebner warf gunadit einen Rudblid auf ble I und bon Deren Mongertmeifer Den be jo vorzüglich von Bem in elt, Chef bes holleinifchen Felbortilleries

Editgkeit bes Bereins in den verfloßenen 1.5 Jahren feines Be-flebens. Dat berfelbe, außerlich febr erftarkt, auch innerlich bie am gestellten Aufgaben, Biloge ber patriotischen Gesinmung, bes amerabichaftlichen Geistes, der werktütigen Rächstenliebe, bewältigt? Kuf den Bahnen weiterzuwandeln, die dem Berein die friiheren Boripenden Mathy und Ruhn vorgezeichnet, mahnt vor allem die feitlich ewegte Beit, in der wir uns befinden. Der Redner geht im einelnen auf die Bedeutung des 5., des 9, und des 20. September d. J in und zeigt insbesondere, wie das, was Großbergog Friedrich ans läglich feiner Berlobung zu feinen Landftanben gesprochen, buchstäblich in Erfüllung gegangen fei und in der Stiftung der Friedrichund Luisen-Medaille seinen äuserlich sichtbaren Ausbrud erhalten babe. Die einzelnen Abschnitte ber Regierungszeit unferes Landesherrn werben bann turg darafterifiert, feine Tatigfeit in ben 50er, seine Teilnahme an den nationalen Ginheitsbestrebungen in den 60er Jahren besonders berdorgehoben. Im weiteren wendet fich der Bortragende einer eingehenden Schilderung des Charalters unferes Landesbaters gu. Die golbenen Borte, die er im Laufe einer langen, reidigesegneten Tätigfeit gesprochen, werben erläutert, abei ausgeführt, wie Großberzog Friedrich, ein wahrhaft tonftitutioneller Fürft, das große Problem, wie die Freiheit des Eingelnen mit der nötigen Unterordnung unter bas Wange zu verbinden fei, praftifch zu lofen fuchte. Die Liebe den Bolles umgibt ihn baber und fein ganges Haus; biefe innige Teilnabme feines Bolles zeigte ich bei ben freudigen, aber auch bei ben in merglichen Ereigniffen, ber großbergoglichen Familie nicht erivort blieben. Gie geigt d auch jest wieder in biefen feitlich bewegten Tagen. Redner dlieft mit bem Bunich, bag bem boben Baare noch ein langer, geigneter Lebensabend beschieben fein mige und bruchte ein Soch auf as Jubelpaar aus. Nachbem bas Soch verllungen war, stimmte Rufit bie babifche Bollsbunne an, welche von ben Amvefenden tebend mitgesimgen tourbe. - In furgen militärifchen Worten er merte herr Oberft Ricolai baran, baj iberaff, wo alte Colbaten verfammelt feien, auch bes oberften Rriegeberen nicht bergessen werben dürfe; sein Toast galt dem deutschen Kaiser LBil. delm II. — Rach einem nochmaligen Gesangsvortrag war der offtrielle Teil des Abends beendet und der von der jungen Welt febnlidift exwartete Tang trat in fein Recht; aber nicht allein die Jungen, uch bie Alten betrifigten fich lebhaft an bem von Beren Tangmeifter Schröber geleiteten Balle und die erften Morgenfinnben waren con giemlich vorgeschritten, ale ber Tang fein Ende erreichte.

* Der fübbentiche Binnifientag, ber am Comstag und Conntag n unserer Stadt togie, wurde am Samstog obend mit einer im slaftno abgeholtenen, zahlreich besuchten öffen tlichen Betsammin auf ung eröffnel. In der Begrüßungsanfprache hob der Vorfigende ber hiesigen Orisgruppe, Herr im on, hervor, daß es ichon das zweite Wal sei, daß die zionistischen Orisgruppen in Wannbeim ihren Gerbandstag abhielten. Seit dem ersten, dor vier Jahren abgehaltenen bieligen Verdandstag hibe der Zionismus in ann Teutschaltenen von der gewannen und auch die Lohl der Mitang Deutschland an Anteresse gewonnen und auch die gabl der Mit-lieder habe sich in den verflossenen vier Jahren mehr als ver-oppelt. Wie vor vier Jahren die zionistischen Ideen neu aufledten, o solle auch mit dem diesmaligen Verbandstag eine neue Etappe ock Zionismus beginnen. Alsbann erteilte er Herrn Rechtsamvalt Dr. Hanke Berlin das Wort. Dieser verbreitete fich sunächst über die Hamptscreenung des Baster Programms, die Juden wieder n den Besit von Boläfting zu feben, und dann über die fich hieraus einlitierenden Ronfequengen und Probleme. Ferner widerlegte er den felbit von judischen Kreisen erhobenen Borwurf der Utopie gegen ben Zionismus. Dann bemängeste Redner die Intereffelosigteit und Indifferenz so vieler Glaubensgenoffen gegenüber ihren Brüdern ind Schwestern. Wer bei ben Juden heutzutage etwas gelten wolle, er muffe fich in nichtfüblichen Areifen feine Stellung erfampfen. Man muffe aber auf feine Gigenart feolg fein. Alebann wies Redner ad, warum gerabe Balaiting bas gutunftige Land ber Juden fein olle und bemertte, daß biefes Land nur ber Sande beburfe, um ebaut gu werben. Rad turger Renngeichnung ber Poftulate hiergu getonte ber Rebner am Schluffe feiner Ausführungen, bag ber benifche Jube gang befonders bie Berpflichtung babe, ben Beitrebingen gur Befferung ber Lage bes judifiben Boltes feine Aufmertamfeit gu widmen und fich in ben Dienft einer fo großen Gache gu ftellen. Der Weg, ben man gobe, fei ein bornemoller, aber ber Erfolg werbe nicht ausbleiben. Der nächfte Rebner, herr Dr. renfuß . Raiferstautern, führte aus, daß viele gut und ebel benkende Meniden fich mit der Frage bes Zionismus beschäftigen vährend gerade biele Juden dies gang unterlaffen würden. m Mannheim, einer alten Sochburg fübifden Befens, burfe man ei bom glonismus reben. Alsbann verbreitete fich ber Rebner iber die Bestrebungen des Zionismus, der dem jüdischen Bolle Silfe bringen wolle. Das eine große Haupigiel, welches ber Bionismus verfolge, fonne selbsverständlich nur in langer Zeit erreicht werden de Ereigniffe im fernen Often batten gegeigt, daß die Juben benfo wie andere Bofferraffen für jebe Arbeit geeignet felen. fufgählung der bisberigen Berdienste des Ziontsmus um die Judenoche ichlog der Medner mit der Aufforderung zu weiterer Mitarbeit. Der dritte Meferent des Abends, derr Dr. Jiaaf SiraufDeinichen, bekandelte die jüdische Frage. Man ipreche bente viellach davon, das die jüdische Frage eine Rassenfrage zu sein ichtene, obwohl man es sich eigenflich nicht recht erklären könne, was man denn unter einer Rassenfrage verstehe. Aber eines misse man gestehen: es sei ein Schlagwort geworden, wenngleich ein andelingerbere es seine Kalagwort geworden, wenngleich ein nbefinierbares. Misbana beiante Mebner die praftische Arbeit und Mithife eines jeben Juben, um die gestedten Biele bes Bionismus gu verwirflichen. Rach einem Schluftvort bes Beren Dr. IN o je r. in welchem er für die Jusanmengehörigkeit und ben Jusammenidlug aller Juden pladierte, wurde die Berfammlung nach zweiründiger Daner geschloffen. Am Sonntog abend 8 Uht versammel ten fich bie Delegierten ber vericbiebenen Ortogruppen, fomie bi hiefigen Zionisten und somftige Freunde der Sache in geoßer Angahl em großen Goal: ber Angust Lamen-Loge, Berr Simon refe rierte hierbei über das vom jübifchen Oberrat neu bearbeitete babifde Webetbuch, mit beffen Menberungen ber Rionismus fich durchaus nicht einverstanden erffaren fonne, ba er beffen nationale Soffmingen in feiner Beife berudfichtige. Der Bionismus fei einmütig in ber Berurteilung diefer Reformen. Redner sitierte albbann verschiedene der reformierten Gebeie und bemertte bierauf, daß diefer Berfuch des Oberrats nur ichablich wirfen An bas Referat ichiof fich eine febr lebbafte Debatte. Schließlich gelangte eine Nafolution zur Annahme, worauf die Berfammlung von herrn Dr. Friedmann . Biesbaden, ber Borfit führte, nach aweiftundiger Dauer geschloffen wurde. Die Rejolution lautet: "Bir erbliden in dem Berjuch bes babiichen israelitifden Oberrais, ben nationalen Gebalt und bie Soffnmoon des judischen Bolles indezug auf Baläfting und umfere altüberlieferten Gebete ausgumergen, einen gewaltfamen Gingriff in ben Geift bes gubentums. Diefer Gingriff tann nur bie allerbebenklichften Folgen für bie Entwidlung des Judentums nach fich sieben. Er entivertet bie ibealen Erfolge aus unferer Bergangenheit und für bie Butunft."

* Das lebte Commertongert bes Raim-Ordieftere fand geffern Abend im Ribelungeriaale statt. Der Andrang zu dem Kongert der beliebten Rapelle war so fart, daß bereits furg nach Beginn im Saale lein Blat wehr zu sinden war und die Besucher ichen die meite Gelerie in Benuhung nahmen. Der ftarte Besuch mag allere bings auch in mancher Beziehung auf das ungünftige Wetter zueinfanfilden bei geschung auf das ungünftige Wetter zuenifynführen fein, welches am gestrigen Tage berrichte. Das Mongert felbit sonr als großer Richard Bagner-Abend gewählt und brindte nur Compositionen bed Baprentber Meifiere; insbefondere maren es bie Cuverture jum "Fliegenden Sollander", Die reigende Romange für Bioline "Alleumblatt" mir Begleitung bes Ordefters

bay das Dufiffilid auf fturmifdes Berlangen bes Bubitums berholt werden mußte; ferner ber Einzug der Gotte auf der Bart-burg und bas Borfpiel zu Lobengrin. Samtlige Mummern wurden unter Bern Raifer's Leitung in der belannten meisterhaften Weise gu Gebor gebracht, wie wir es vom Raim-Orcheiter gewoon? find. In der groeten Weteilung war es die Schligmmuter, Einleitung bes 3. Afts, Tang ber Behrbuben, Aufgug ber Bunfte und Apotheoje bes Sans Sachs aus ben Meisterfingern, welche geradegu jurmischen Beifall des Bublifums hervorrief und der Rapelle und ihrem Leiter den wohlberdienten Lorbeer einbradite. Kurz 180.87 11 Mr war das von 3100 Perjonen befuchte Ronzert beendet.

* Gin anerfennenswerter Erlag bes babifchen Militarvereinsprafibinms. Seitens bes Militarvereinsprafidiums ift ein Erlag berausgegeben, welcher ben Militar-Bereinen in tonfeffionell gemifchter Gegend unterjagt, am Frouleichnamstage ben Bereins-Musflug gu machen.

* Der Frankenthaler Anberberein veranftaltete geftern auf dem Rhein feine interne Regatta, wogu er auch einen Gaftvierer ausgeschrieben hatte. In lepterem erschienen am Start: Mannheimer Rubergesellichaft, Mannheimer Rubertlub und Ruberverein Worms mit je einem Boot, jowie Amicitia-Wannheim mit zwel Booten. Dem Mannheimer Ruberflub gelang es, bas fpannenbe und febr ichon verlaufene Rennen nach angerft icharfem End-tampfe mit einer Lange gu gewinnen. Dieler Erfolg bes Rinb war um fo überraschenber, als feine Mannschaft, die jum größten Teil aus Anfängern bestand, über eine Senioren-Mannschaft ber Amicitia ben Sieg babontrug. Den Siegern: herren Werner, Jäger II, Erb II, Fezer und Stolz (St.), die fich auch der freundlichften Aufnahme von Seiten bes Frankenthaler Rubervereins erfreuen burften, murben recht geschmodvolle filberne Becher gutelt,

* Die gestrigen Bierberennen in Soppegarten wurden bei andauernbem Regen gelaufen. Der Boben war febr tief. Im Bertefelb-Rennen übernahm nach bem Start Ignis bie Führung bor Ulf und Cato II, mabrent Sammurabi und Domino ben Befcluß bilbeten. Auf ber ben Tribunen gegenüberliegenben Geite fiel Ull auf ben lepten Blat gurud. Cato II feste fich bier an bie Spipe und brachte bas Gelb in ben Ginlauf, wo er gefchlagen war, Ignis machte einen Borftog. Bergeblich fuchte ber Grabiber Sammurabi ben Beinbergiden Sengft gu erreichen, ber leicht mit 21/2 Langen gewann; Domino 5 Langen gurud britter.

* Rabmeiftericaft von Deutschland. Beim Rabrennen auf bem Rurnberger Sportplat errang bie Meifterichaft bon Dentichland (100 Mm.) Suber - Dunden mit 74 Din. 38% Get.

Cheater, Kunst und Wilsenschaff.

Großberzogliches Softheater Karlernhe, (Spielplan.) Montag, 17., B. 4: Die hermannsichlacht, Drama in 5 Aften von heinrich von Kleift. 7 bis nach 9.30. Dienstag, 18., 1 außer Abonnement: Festworstellung. Boripiel und Festweise aus "Die Meisterfinger von Abrnberg" von Rich, Wagner, balb 9. Rittwoch, 19., 2. außer Ab.: Festworstellung. Ginmaliges Gast-spiel des fgl. Babrischen Kammerjängers Heinrich Anote: Tannbaufer und ber Cangerfrieg auf Wartburg in 3 Alten bon Rich. Wagner. Tannbaufer: Kammerfänger Heinrich Anote, 7 bis nach halb 11. Freitag, 21., 3. Borft. auf. Ab.: Festworstellung. Hulbigung Babens gur golbenen Dochgeitsfeier bes Großbergogs Friebrich und ber Grofbergogin Quife von Baben am 20, September 1906, Feftipiel von Theobor Alt. Anfang 7. Samstag, 22., 4. außer Ab. Bestvorstellung. Erfte Wiederholung bes Festspiels, 7 Uhr. Sonntag, 23., 5. außer Ab.: Festvorstellung. Bweite Wiederholung bes Festspiels, 7 Uhr.

Bring Albrecht von Brenfen ale Atabemieprafibent. Die tonigt Alfabentie gemeinnühiger Wiffenschaften in Erfurt, bie vor gwei Sabren ihr 150jahriges Besiehen fetern tonnte, hat durch bas Ableben bes Pringen Albrecht von Preugen ihren Brafidenten ber-loren. Der Berftorbene hatte biefes Ehrenamt feit bem bor vier Sabren erfolgten Tobe bes Beingen Georg von Breugen befleibet, Die Afademie wird das Andenten ihres veretvigten Profibenten burch eine offentliche Tranerfeter gebuhrend ehren.

Die nachfie internationale Roufereng ber Maler ber Bobenfee.

pferftoaten findet in Dorf do ach ftatt.

Gin neues lentbares Lufticbiff will ein Deber Burger erfunden laben, Beinen Beichnungen und Befdreibungen gufolge glaube er bas Problem der bölligen Lenkbarleit gelöst zu haben, Soweit ihm das nötige Napital zur Berfügung steht, will er mit dem Bau des Ballons, der aus Almeinim hergesbellt werden und den Namen Meteor erhalten foll, beginnen.

Der Bergog ber Abruggen ift bon feiner Afritareife gurud. gesehrt und gunachst in Marfeille gesander. Der König begluckwänschte ihn bei seiner Landung durch ein Telegramm. Der Brinz hat seine Sufciedenheit mit dem Resultat feiner Forfchungereife Preffedertietern gehenilber erflärt. Er refumiert nach bem "Berl. Lot. Ang." folgendes Grgebnis feiner Expedition: Der Runfora umfaßt funt Sampigipfel, die Glerfcherbildungen wie die Mpen aufweisen entgegen ber Oppotheje, das die Aequatorfonne bie Gebirgsformation in beeinflußt. Er habe ungeheures Material in gabireichen Riften mitgebracht. Im Winter wird der Pring einen öffentlichen Bortrag in

Deutscher Raturforider. und Mergtetag. Unter bem Borfit Brofefford Chun . Leipzig ist gestern Bormittag ber Borstand und ber toilfenicaftliche Ausfchuft ber Gefellichaft beutscher Raturforscher und Mergte in Stultgart gufammengetreten. Bu bem beute begingenden Kongreß haben sich bisher 2500 Teilnehmer angemeldet.

Arbeiterbewegungen.

* Reuftabt a. S., 16. Sept. In unferem Rachbatborf Lachen haben geftern ca. 100 Arbeiter und Arbeiterinnen ber teiben bortigen Tabatfabriten getunbigt. Gie bezogen bis fest Löhne von 2,30—2,50 M. pro Tag. Ihre Forbe-rungen auf Erhöhung wurden abgelehnt, weshalb in einer Berfammlung, die unter bem Borfit bes Gauleitere bes Bigarrens gerbeiterverbandes ftatifand, befchloffen murbe gu fireifen und gemeinfam auf ben 22. bg. Mis, gu fünbigen.

* Roln, 16. Sept. In Berbiers finbet am 19. Sept. abermals eine Aussperrung famtlicher Textil. arbeiter flatt, bon ber 20 000 Arbeiter betroffen merben.

* Brag, 17. Gept. Die Bergwertabefiger in Britg Arbeiter ausgesprochen. Rur bie Bruder Roblemverte haben fich zu Rongeffionen bereit ertfart. In ben geftern abgehaltenen Berfommfungen ber Arbeiter in Brur, Beuch und Dur murbt tie Wieberaufnahme ber Arbeit beschloffen.

Leizie Nachrichten und Celegramme.

* St. Johann a. b. Caar, 17. Cept. In Dud. weiler wurde geftern ein Raubmorb berübt. 2 Inbie uibnen überfielen einen italienifden Arbeiter, fchlugen ibm nen Schabel ein und brochten ibm Mefferftiche bei. Dann

beraubten fie ibn. Giner ber Tater murbe berhaftet. * Breglau, 17. Gept. Dener General ber Artillerie

Regiments 24, bis 1895 fommanbierenber General bes 6. Armeetorps, ift auf Schloß Burgwig-Trabnig gestorben.

Diffenburg, 17. Sept. Die filingfte Schoefter unferer Rafferin, Pringeffin Feodora, ift nicht unbebentlich auf Schlog Diensburg (Umt Offenburg) an Ibphus erfrantt. Sie ift in Behandlung bes Geheimrats Dr. Schüle und bes Oberarztes Dr. Thoma (Illenau). Die Raiferin wird fie im Laufe biefer Toge besuchen.

* Baris, 17. Gept. Dem "Eclair" wirb aus Can Sebastian gerücktweise gemeldet, bağ in Rolalonien eine Erhebung ausgebrochen fei. In verschiebenen Dörfern fei es zu Blutigen gufammen fib gen getommen. Die Rarliftendefs, barunter Beneral Doore hatten fich aus Furcht por Berhaftung aus Barcelono gefliichtet.

* Paris, 17. Cept. Sier wird heute ber Ronbent ber Breimaurer Frantreichs eröffnet werben. Man glaubt, bag bie Berhandlungen einen fehr bewegten Berlauf nehmen werben, ba u. a. liber ball Cogial. und Sieuers neformprogramm bel Barlamente beraten merben foll. Die rabifalen Mitglieber bell Freimaurerorbens, welche bisber bie beitenbe Rolle inne batten, befürchten, bag bie Sogialiften biefe an fich reigen tonnten.

* Paris, 17: Sept. Heber bie Explosion bes Forts Montfaucon werben noch folgende Gingelheiten gemelbet: Unter ben Getateten befindet fich ber Landwirt & arn b, ber in einer Entfernung von 250 Metern bom Forts jagte und bem burch einen Felsbiod ber Ropf gerfchmettert murbe. Es beißt, bog 80 000 Rilogramm Pufper in Die Luft flogen. Bon ben Rafematien, beren Mauern einen Weier ftart, und bie von einer 10 Meter ftorten Erbichicht umgeben maren, ift feine Spur mehr borganben. Der angerichtete Schaben beträgt annabernb

234 Millionen Francs.

Baris, 17. Septbr. Die jogenannte Fallchmfingeruffalre (fiebe Bermifchtes! Reb.) bes Quartier gatin nimmt einen immer größeren Umfang an. Bis geftern wurden 60 Bersonen in Daft genommen, boch wil die Jahl ber in die Angelegenbeit Berwickelten üfer 100 berragen. Die Polizei entbedte brei Falfchm fin zerwerlstäten. Die fallchen 10-Franksfinke, wurden aus Glas bergestellt, welches auf galvanoplastischem Wege mit einer bunnen Goldschicht übergogen wurden. Es beißt, bag fich unter ben Berhafteten, Die fich aus ber Defe bes Courtier-Latin sufammententen auch einige Cobne angefebener Jamilien befinben,

Deutscher Raturforicher- und Mergietag. . Stuttgart, 17, Sept. In ber Lieberhalle murbe beute bormittag in Unwesenheit bes Ronige unb bes Stanteminifteriums bie 78. Berfammlung ber Gefellichaft beuticher Rainrforicher und Mergte eröffnet. (Musführlicher Bericht folgt. D. Reb.)

Bum Tobe bes Bringen Albrecht von Brenfien.

* Breslau, 17. Sept. Der Saifer ift bente Bormittag um 6 Uhr 40 Dein, mit bem Bergog von Connaught, bem Gurften git Colms-Baruth und bem Gefolge nad Cameng abgereift.

* Cameng, 17. Sept. Der Caifer traf mit Befolge gegen 10 Uhr bier ein. Die Raiferin bat wegen einer leichten Unpaglichfeit von ber Teilnahme an ber Tranerfeier absehen millen. Der Raifer murbe bom Bringen Briebrich Beinrich empfangen und begab fich ju Wagen gur evangelischen Kirche. Ans bem Wege batten bie Rriegermereine Aufftellung genommen. Bor ber Rirche Rand Die Beichenparabe. Der Carg war gwifden umflorten Ranbelabern in ber Alturnifche aufgeftellt. Bur Geite bell Carges auf Tabourets maren niebergelegt ber Marichallftab bes Berewigten, die Rette bes Schwarzen Ablerorbens und feine braun-Schweigischen und übrigen Orben. Gine Meuge bon Rrungen mar am Gorg und in ben Geitennischen niebergelegt. Der Raifer nahm Tinte bom Alter Blab, bie brei Gobne bes Berichiebenen rechts,

Der 80. Geburteing ben Bergags Ernft von Cachien.Mitenburg.

* hummelshain (b. Altenburg), 16. Gept, Der 80. Weburtetag bes bergogs Ernft bon Sachfen-Altenburg wurde infolge des Todes des Prinzen Albrecht von Preußen. bes Schwiegersohnes bes herzogs, in aller Stille bogangen. Am Ruchmittog fand eine Familien- und Marichaltafel ftatt. Der Feittog tourbe burch einen Gottenbienft eingeleitet, bem ber Bergog und fürftlichen Gotte beitvohnten. Dieran folog fich die Gratujationsevur an. Die Mudfounfde bes Stuateminisperiums überbrachte Stoatsminifier b. Borries, Glüdnunschrelogromme find in Abertaus großer Angahl eingelaufen. Bring Ernft begab fich im Laufe bes Tages und Mitenburg um in Bertretung bes Bergogs den dort beranfialteten Festlichfeiten beigungoboen. Unt Rachmirtag traf bet Being wieder in Dummelabgin ein.

* Altenburg, 17. Gept., Inlifflich bes 80. Weburtbtoges bee Dergoge ift bie Stadt prachtig gefcmudt. Min Samitag murben in allen Gulen Feitfommerfe abgehalten, gu benen Bring Ernft erfchien. Am Conning Cormittag fand in ber Echlohferche Feitgottestlenft watt. Um 10 Uhr 30 nahm Bring Exnft auf bem Ererzier-plate ber Herzog Josef-Kaferne die Parade fiber die Krieger- und Militärbereine bes gangen Landes ab. Gestern Mittag verauftaltete Die Burgerichaft ein Felnnabl, an bem Die Spitten ber Behörben teilnohmen. Bestern abend wurden gemeinfame Feftlichteiten in allen Salen ber prachtig illuminierien Stadt abgehalten.

Die Revolution auf Ruba.

* Dabana, 16. Gept. Rach einer Beratung mit ge-fangenen Berfchmorenen und Abgefandten ber Auffianbifchen fundigte bie Regierung bie Einfellung ber Feinfelig. teiten auf unbestimmte Beit an, in ber Abficht, bor bem Gintreffen Tafta ober ber Interbention ber Bereinigten Staaten Grieben gu ichliegen.

. Babana, 17. Gept. Rach Erlaf bes Defrets, bucch bas bie Feindfeligkeiten eingestellt werben, geben bon bet Regierung Emiffare ab, um mit ben Insurgenten zu unterbanbeln. Mitglieber ber Regierung fagen, fie bemubten fich nach bem Rate Roofevelts, ben Frieben berbeiguführen, fie hatten auch nichts gegen eine freundschaftliche Gilfeleiftung feitens ber Bereinigten Staaten, bielten jeboch eine Interbention file unn 3 fig, ba bie Friebensbermintlungsversuche gute Musfichten auf Erfolg batten.

* Bafbington, 17. Cept. (Reuter.) Den gleubt, bag genligend omeritanifde Rriegofdiffe in ben fubanifden Cemaffern freugen, ober fich auf bem Bege bortbin befinden, um 5000 Marinefolbaten und Mattofen binnen 4 Lagen an Land gu fehen.

Mugland.

· Baridan, 17. Cept. Das ARitglieb bes Rriegsgerichts, Beneral Doroldemsty, wurde heute in einem Wagen burch Revolverichtije bermundet. Der Tater ift entfommen.

Die babifden Bubilanmöfeftlichfeiten.

2 Rarisrube, 17. September,

Bente Bormittag befuchten ber Großbergog und bie Groß. bergogin die Jubilaumsonsstellung für Runft und Runftgemerbe, Bum Embfange hatten fich im runben Saale bes Gebaubes für bie Runftgewerbeausstellung eingefunden: Staatsminifter Freih. bon Duich, Minifter bes Innern Dr. Goentel, Web. Regierungsrat Bobm, ber tommanbierenbe General von Bod und Bolach, ber Ctabttommanbant Greiberr bon Reibnit, ber Amisborftanb, ber Abjutant bes Erbgrogbergogs bon fre b. ftett, bie ausstellenben Runftler, unter ihnen Thoma, Erilbner, Reller und Dedelbaufer, ber Direttor ber Runftgewerbeidinle Brof. Soffader, Gebeimrat Dr. Burtlin, Geb. Rommergienrat und Generalfonful Reiß. Manubeim n. a. Um 11.30 Uhr trafen die hoben herrichaften in ber Musftellung ein und gwar ber Großherzog, Die Großherzogin, ber Rronpring und bie Rronpringeffin von Schweben, Die Erbgroßherzogin, Bringeffin Max, Bring Karl und Graf Rhena, Bring Guftav Abelf bon Schweben und Bringeffin Bilbelmine bon Schweben. Um Gingange bes runben Saafes begrüßte Direftor Soffader bie großbergoglichen herrichaften, indem er ber Großbergogin eit prachtiges Rofenbufett überreichte, Alsbann bielt Profeffor Doffader folgende Anfprache:

Unter Gurer Ral. Sobeit langer, fegensreicher Regierung bat fich bie Runft und bas Lunfigewerbe im umferem engeren Deimatlonbe fraftig entwickeln und allegeit frei entfulten tonnen. Schon balb nach Eurer Agl. Hobeit Blegierungkamtritt ist ber Runft burch Grunbung ber Runftidinle in unjerem geliebten Babener Banbe eine bauernbe Beimitatte geichaffen morben. Als bann balb nach ber Grunbung bes beutichen Reiches, an ber Gure Agi. Sobeit einen fo wesentlichen Unteil genommen baben, neues Aufblüben bes Gewerbes und bes Stunftgewerbes erfolg e, baben Gure Rigl. Sobeit burch Grundung ber Aunftgemerbeichnie bafür Sorge getragen, bag es bem Runftgewerbe an geichulten Rraften nicht fehle. Gur alle biese und alle weiteren während Eurer Agl. Hobeit Regierung ber Stunft und bem Runftgewerbe zu Teil geworbenen Forberung fagen wir Gurer Agl Bobeit untertanigften Dant, Diefem Dant ans Anfan bes großbergoglichen Gbejubilaums Ausbrud in verleiben, bat ber babifdie Runftpewerbeverein und bie babif. Runftlericaft beichloffen, biefe Musftellung ju veranftolten. Die Musftellung foll einen Heberblid gemabren, über bie Leiftungen von Runft unb Runfigewerbe, wie folde unter ber egensreichen Regierung Gurer Rgl. Sobeit gezeitigt murbe. Die Ausstellung foll aber auch Bengnis ablegen von ber Danfbarfeit und unmanbelbaren Biebe und Treue, welche wir Guren Rint. Dobeiten entgegenbringen. In biefer Gefinnung und bem begindenben Bewuhtlein, bog Eure Agl. Dobeiten alle Beiten ber Runft marmites Intereffe entgegenbrachten und ibrer forberung auch fernerbin gu teil merben laffen, bringen mir Eurer Ral. Sobeiten unferen ebriurchisvollften Sulbigungsgruß begeifterten Bergens entgegen." Die Rebe ichlog mit einem breifachen Soch auf bas Großbergogspaar und ben Erberogbergog als Proteftor ber Uneftellung.

Der Großbergog ermiberte: "Becht berglichen Dant für bie fo freundliche Begruffung beim Gintritt in Die mir fo merte Musftellung. 3d bin Ihnen gwar febr bantbar fitr olles mas Gie über mein Mitwirfen barin gejagt haben, allein glauben Gie mir, und Gie merben meine Anficht mabl teilen, bift bies mir möglich mar baburch, bag alle gufammenwirften, gunachft auf bem Gebiete ber Runft. Gie miffen ja, wie fich biefe allmablich aus einen Richts in ein großes Gange bermanbelte. Als bamals es unternommen werben follte, eine Atabemie ju grunben, mar noch alles in ben Amangen begriffen und Jebermann zweifelte, bag es fo weit tommen parde. Und mas ift erstanden? Ein berrliches Gange, porbilblich boffentlich für die Jufunft. Das fich baran bas Gemerbe aufchlog, baran mar bie Munft fdinib: fie hat bas Gewerbe auf bie Dobe gebracht, von ber wir einen fo iconen Bemeis in betfer Musftellung finben, unb ich betone nochmals, die Lunft war es, die guerft entwidelt werben mußte, um bas Gewerbe auf biefer Sobe hinaufguführen, und biefe Frenbe empfinben wir beute und gleichzeitig ben Dant für alle biejenigen, die bierbei mitgewirft Saben. Dag es wir moglichift, biejer fo ichonen Andftellung anmobnen gu fonnen, erfenne ich in Dontburteit gegen Gott un. 3ch batte nicht gebacht, bağ id biefes Jubilaum erleben bari, und ich bitte alle, gu glauben, bag Gie mir burch Ihre Ginlabung eine große Freude bereitet haben. Mogen bie Rolgen biefer Ausstellung noch reift gefegnete fein und mogen Sie alle von biefen Jolgen reichlich betroffen wer-ben. Das ist mein treuer Bunfch."

hierauf erfoigte nach furger Begruffung ber Unmefenben burch bie großbergoglichen Berrichaften ber Runbgang burch bie Musftellung. Es führten Direttor hoffader und bie Brof. Ihoma, Reller, Taubner, Dechelhaufer. Lebhaft interefficeten. fich bie großbergoglichen Berrichaften fur bie ausgefiellten Runfte gegenftanbe bierbei mehrfnch bie ausftellenben Runftler mit Unertennung ausgeichnend. Um 1/21 Ubr war ber Runbgang beenbet. Die großbergoglichen Berrichaften murben auf ber Gabrt Musikellung mit Dochrufen begrunt.

Die Unfunft bes Bergogs bon Connaught, bie beute nfolgen follte, bat fich verzögert. Die Antunft ben Bergogs berfte morgen Radmittag erfolgen. Die auf beute Abend 6 Uhr angefeste Inbeftitur bes Groffbergege mit bem Sofen-Danborben ift infolgebeffen berichoben worden und bfiefte voraussichtlich morgen Abend ftattfinden.

Sigung des Bilraerausschusses

am Dienstag, ben 17. September,

Bürgermeifter Dartin eröffnet um 4.26 Uhr bie Gipung in Ummefenbeit bon 77 Mitgliebern. Die Golerie ift fewach befett.

Es wird fofort in bie Togesorbnung eingetreten. Anfebensaufnahme.

Stu. B. Selb weift barauf bin, bağ bie beurige Sigung nur Die Fortsehung ber Gipung vom April fei, in welcher beichloffen murbe, ein 31gprogentiges 4 Millionen-Unleben aufgunehmen, was aber nicht möglich gewesen fei, weil nur ein Angebot zu 96,25 Brogent eingelaufen fei. Ingwifden batten noch mehr Stabte Aprogentige Unleiben aufnehmen muffen, jo n. a. 95in. Man babe fich beebalb enrichliegen muffen, bie 6 Millionen-Unleibe au Brogent aufgunehmen. Rebner empfiehlt bie Unnahme ber

Sto. 28 ft: Bei Beratung ber Borlage bom 26. April babe ich bie Auffaffung vertreten, bag ber Stabtrat einen verfehlten Beichlug fagte, indem er bie Beichaffung ber bomals als erforberlich beaeichneten 4 Millionen mit ber Konpertierung bes 12 Mil. lionen-Unlebens von 1901 verquidte, Ber Berr Dberburger-meifter bat weine Argumente bamals febr entichieben ju miberlegen gefucht, ich glaube aber beute bebaupten ju burfen, bag bie ingwijchen eingetretenen Satfochen mir Recht gegeben faben. Denn bamale, als ber Bripotbistont auf 334 Bros. ftand, mabrenb er heute 415 Brog, beträgt, mare es ohne Bweifel möglich gewesen, für bie auszugebenben 4 Millionen 3u 316 Brog, ein annehmbares Webot gu erhalten, magrend bie Berquidung mit ber Ronvertierung trag ein fiim mig angenommen.

ber 12 Millionen-Anleibe bon 1901 bagu führen mußte, bag fein annehmbares Webot einlief. Doch bies ift nicht mehr gu anbern, und beute banbelt es fich barum, ju ber Ausgabe einer 4prog. Unleibe bon 6 Millionen Wart Stellung gu nehmen. Dag ber Augenblid für die Aufnahme biefer Anleibe ein febr ungunftiger ift, bat auch herr Burgermeifter Mortin nicht bestreiten tonnen und ich mochte meinerfeits bie Anficht aussprechen, bag auch fur bie nachften Monate nicht auf eine beffere Lage bes Gelbmarftes ju rechnen fein wirb. Es wird baber nichts übrig bleiben, als bie Emiffion entweber fofort borgunebmen, ober auf die erften Monnte bes nachften Jahres gu verschieben und ich ftebe nicht an, gu befennen, bağ ich fein rechtes Berftandnis bafur babe, meshalb bie Anfeihe absolut nicht bas Datum bes Jubilaumsjahres 1907 foll tragen burjen. Dag wir bas Gelb nicht bagu aufnehmen, um es au berjubeln, ift boch flor und im Gebruar ober Mars 1907 wird ja von ben Inbildumsfelerlichleiten noch nichts au fpuren fein, 3d modite bober empfehlen, mit ber Emiffion minbeftens bis Gebr. 1907 gu marten,

Burgermeifter Martin bemerft, ber Stabtrat werbe jebenjalls bie Unregung über bie Begebung ber Unleibe berüdfichtigen, In ber barauffolgenben Abstimmung wirb bie Borlage einftimmig angenommen.

Erbrbung ber Ranalgebühren.

Siv. B. Grib bemerft, wenn man die Gebuhren auf die Umlage abwälsen wolle, fo wiffe er nicht, was man auf die Umlage nicht bivällgen fonnte. Die Bürgerschaft fei in ihrer Mehrheit gegen bie Abmalgung auf die Umlage. Der Bürgerausschuß könne fich unmöglich anders entichließen, als bat der Mieter zu ben Webühren ceigntragen habe.

Sto, Anfelm fpricht fich für die Abwälzung auf die Umlage ans. Redner plaidiert dafite, daß von benjenigen, die leinen Unichluß haben, nur 1/2 Prozent erhoben werbe. Ferner ift Redner bafür, daß für leerstehende Wohamatte und Werfstätten nichts begabit toird.

Sib. Konig bemerkt, seine Fraktion werde ber Borlage gu-stimmen. Reine Borlage sei so gründlich geprüft worden, wie die jebige. Der größt Teil seiner Freunde fiede auf dem Standbunfte. daß man die Gebilhren teinesfalls auf die Umlage abwalgen tonne. Die Gebuhr fei ein burcheus billiges Entgelt für bie Benubung ber Stanalifation, wenn man bebenfe, daß die Ranalifationeloften con auf die allgemeinen Umlagen übernommen wurden. Zum Schlug fpricht fich Rebner bafür aus, bag ber Baragr. 4 bes Statuts babin abgennbert wird, bag bie Geblihr um 1 Prog. erhöht wird, wenn bie menfelichen Abgange in den Ranal geleitet werben,

Sin. Erifer fpricht fich aus Billigfeitsgründen bafür aus,

bat, die Gebier auf die Umlage geschlagen wird. Sto. Sich mis empfiehlt den Amtrag seiner Fraktion, die Gebubrer auf die Umlage zu ichlagen,

Sir. Bogel gibt gu, bag die Borloge fein School bebeutet. Mber es werbe fatter balten, Die Ansprüche aller Fraftionen gufrieden gu ftellen. Die Rommiffion fei bemilbt gewefen, einen beriebigenben Austreg zu finden. Rebner weift auf Die Schwierigfeiten bin, die fich ergeben würden, wenn man die Borloge ablehnen wollte. Es fonnte fein, daß bas Ministerlum Die Borlage auf Gebebung burd bie Umloge ablebnen murbe, Es habe mit Recht großen Unwillen erregt, bag bie Geblibren ungerecht verteilt worden feien. Das fallte burch die neue Borlage abgeandert werden, indem die Be-Subren nach ber Siewerfraft berechnet werben follten. Es banbele ich alfo nur um eine Art Gintommenftener, Es fei feine neue Befaffung ber Sauseig nfilmer, fondern nur eine neue Form ber Beofibren filr bie frubere Sausentleerung. Er mochte beshalb feine Areunde bitten, die Abanderungsantrage foffen gu laffen. Es fei jo nur noch ein Biertet ber Sansbefiger, die nicht angeschloffen feten. ilm der Bürgerichaft fcnell etwas Borteilhaftes gu bieten, follte man ele Corlage annehmen

Stb. 2 in's fellt fest, baf ber Stabtrat Bogel im Jagre 1901 anders gesprochen habe. Wenn eine Kanalisation für die gange Stadt gestagen werben. Diesen Standbunkt habe Ser. Bogel seinerzeit vertreten. Redner erfucht nochmals um Annahme bes Antrages feiner

Str. Baro fpricht fich für die fladerafflice Borloge aus, Die ein

beften für bie Ranbevirte in ben Borftabten paffe. Sit . B. Solb weift barauf bin, baf f. Bt. ber Stadtrat fut Schiveren Bergens entichloffen babe, ber Refolution des Burgerausiduffes guguftimmen. Benn ble Borlage abgelehnt wurde, mugten eben die alten Gebilten weiter erhoben werben. Rebner mochte copor marnen, ball man alles out die Umlagen nehme und fie ba-Sir. Bogel weift in Entgegnung auf Die Ausführungen bed

Sin, Bing barauf bin, bag man mit ber Stellungnahme ber Regterung redinen milite. Seine eigene Meinung babe er nicht geanbect. Sin. Dr. Jefelfobn bemerft, mer im Blasbaufe fige, folle nicht mit Steinen werfen, Die jogialdemofrarische Frattion habe 8. ja danauf gebednet, daß die Gebuhr in ber jeht geleigen Form erhoben werde. Redner fpricht fich gegen die Abwälgung auf Die Umloge aus, meit fie war allen Dingen ben Dansbefiber am barteften treffe. Man burfe bie Umlage nicht weiter in bie Dube ichnellen laffen, um die Beffiebelung burch neue Induftrien nicht aufguhatten.

um Annahme des findträttichen Untroges. Gin. Bogile fieht perforlich auf bem Standpunkt, bog Me Gebuhr burch bie Umlage erhoben werden follte. Es fet nicht recht. bağ man bie alte Gebühr ein Bierreljabr langer erhoben habe, Bei allen benjenigen, die angeschioffen haben, falle bie Grubenenfleerungegebulje nicht weg, wie ansgeführt worben fet.

Sin, 2 i u g bemerft, er babe f. 3. bie Bellinde bargelegt, marinn feine Frattion für die Borlage gestimmt habe, Gin großer Reil ben burgerlichen Frattionen tonnte f. g. Die Erogweite Der Webühren nicht berechnen. Richt allein Die Sautbefiber hatten Dei Der MDtodigung auf die Umlage die Gebühren zu tragen. Bei den Meineren Mietern trage feber barnn.

Stu. Seiler bemertt, daß bie Borbebingungen gur Batalien. alleitung bie Ranalisation und die Bafferleitung gewesen feien. Die Roften für ein mittleren Baus für die Entibafferung betrugen 8-4000 Mt. Das fet bon vornberein ber Beitrag eines Dausbefibers für die Nanelisation. Die jedige Borlage wolle die Gebühr sa erheben, wie es richtig sei. Es sei nur richtig, wenn der Mieter Die Bataffenentleceung nach ber Bobe bes Baffertonfums begable.

Sip. Sing fpricht fich fur bie Erhebung ber Gebulbe burch bie

Burgermeifter Da at in weift darauf bin, bag uber ben Untrag auf Erhelitug ber Umlage nicht abgeftimmt werben fonnte, weil baburch die fladiratiliche Bortage abgelehnt und eine Reuregelung berlangt murbe. Was ben anberen Antrag anbelange, fo balte en ben Antrog auf Erhebung ber Gebilbr für beerftebenbe Wohnungen für praftifd und burdfilbrbar. Es lounte, menn ber Untrag enenommen mittbe, ficherlich mieber eine Berichleppung eintreien. Gegen die Wiftimenung über die anderen Antrige tomme michte eingemendet merben.

Stobib. Unfelm gieht namens feiner Freunde ben Unitog megen ber leerftebenben Wohnungen gurlid,

Stabio, Cebit Rachbem feine Fraftion gefchaftsorbnungs. mußig mit ihrem Untrog nichts moden fonne, giebe fie ihren Untrag gurud. Gie werbe ibn aber gu gegebener Beit wieber einbringen.

In ber barauffolgenben Abstimmung werben bie Unirage ber bemofratifden Fraftion abgelebnt und ber ftabtratliche UnCII.

II=

tte:

idi

rie.

He He

100

Ro

68 tb

糖

R×

10

Volkswirtschaft.

Bom Sopfenmarfi.

* Schwetzingen, 15. Sept. Auf ber stäbtischen Wage wurden gestern 45 Ballen verwogen. Breife wie zulezt gemeldet.

* Bie 81och, 15. Sept. Die Hopfenpreise find bier wie anberwarts in ben lepten Tagen gestiegen. Es wurden 96, 100 bis 110 Mart pro Bentner bezahlt. Die Hopfenernte neigt sich ihrem Ende gu,

n. Mannbeimer Brobuftenborfe. 3m allgemeinen ift bie Stintmung etwas reger geworden. Weigen war heute etwas beffer gefragt und speziell für gute Qualitäten tonnten auch bobere Preise mung einas reger geworden. Weigen war heute einas bester gefragt und speziel sit gute Qualitäten kommen auch döbete Preise erzielt werden. A og g en ist, angeregt duch die leddastere Rachinge nach Rogoenmehl, gut gefragt und höber. Wer sit e bleidt ebensalls bester begehrt und speziell in österreichischen und rumänsichen Sorien sinden sortgesete Abschlüsse hatt. Auch für inländischen D a ser zeigt der Konsum mehr Interese, wodurch die Preise günstig beeinslußt wurden. Mats ist gut bedauptet. Butterartische under Interese, wodurch die Preise günstig beeinslußt wurden. Wats sit gut bedauptet. Butterartische Fursessiatt sind sür inländischen Weisen eine Kunance ichwächer, während der Kurs sür kansas 2 um 10 Pfg. erhöht werden konnte. Pfälzer Kongen ist um IX Bg. seuerer. Auch sür voduschen soller wurde die Kotig um 14 Mart per 100 Algr. ab Mannheim hinautgesetzt die übergen Preise daben seine neunenswerte Aenberung ersabren. — Vom Aussande wird offeriert die Tonne der Kassa ersaberung ersabren. — Vom Aussande wird offeriert die Tonne der Kassa ersaben Weise daben keins neunenswerte Aenberung ersabren. — Vom Aussande wird offeriert die Tonne der Kassa ersaben Weise dasse der unstalle der Vollendere Weise der Vollendere Weise der Vollendere Weise der Vollendere Weise der Vollendere Vollendere

Pfalgifche Eisenbahnen. Die August- Einnahmen ergaben mit 8 240 543 M. ein Blus von 133 198 M. gegenüber bem gleichen Borjahrsmonat; an bem Blus find ber Gütertransport mit Mark 116 964 und ber Roblentransport mit 18 999 M. beteiligt, mabrent ber Berionentransport ein Minus von 22 670 M. aufweift. - Die Beit vom 1. Januar mit 31. August erbrate eine Gesamt-einnohme von 23 858 830 M., b. i. ein Blus von 1 597 983 M., an bem ber Bersonentransport mit 309 738 M., ber Gütertransport mir 995 717 DR., der Roblentransport mit 231 882 MR, partisipieren,

"Die Buhne". G. m. b. S., Duffelborf. Unter biefer Firma wurde unter Uebernahme ber Rheinischen Theater-Roftumfalrit von Cabn u. David mit M. 850 009 Stummtapital eine Gefellschaft m. b. D. gegründet, die fich mit der gefauten Mulftattung ber Bubnen befaffen wirb.

Rafas-Breiderhöhung. Bie ber "Gordian" in Samburg berichtet, find die Breife ber Rataobobnen, die das Robmaterial für bie Fabrifarion ben Schotolaben und Rataos liefern, binnen wenigen Bochen um rund 40 Mart fur 100 Rilo geftiegen. Bon Diefer Breisfteigerung werben besonbers bie billigen Ronfumfntaos und Ronfumichololaben betroffen werben. Servorgernfen wurde biefe plobliche Breissteigerung burch Spelulation, Die neuen Bufnhren aus neuen Ernten fonnen erft in einigen Donaten in Europa eintreffen. Bis babin muß mit ben boben Breijen gerechnet werben.

Bur Bieibreiderhohnng. 3m Bierfriege in Sanan fiebt ber Friebe bevor. Eine Rommiffionsfinung erzielte am Samitag eine Einigung. Die Brauereien begnugen fich mit 60 Efa. Auffchlag, mabrent ber Ausschantpreis ber alte bleibt.

Eifenpreiserhöhnug. Die "R. B." fünbigt eine Breiserhöhung für Schweißeisen an. SanbelBeifen erzielte icon beute 152 90. Diefer Tage findet eine Bertversammlung ftatt.

Erhöhung ber Stabeifenpreife. Der "R. B." gufolge fünbigten bebentenbe rheinlich-westfälische Balgwerte eine Stabeifenpreiserbobung auf 142 M. pro Lonne netto Raffa ab nachfter Boche an

Brauntwein-Statistit. Im Deutschen Reiche murben im Monat August b8. 38. 58 001 Beftoliter Alfohol bergeftellt, b. i. gegen ben gleichen Borjahromonat um 3175 Settoliter weniger, Rach Entrichtung ber gefettlichen Berbrauchsabgaben gingen 182 530 hefteliter in ben freien Berfehr. Steuerfrei wurden abgelaffen 108 582 heftoliter, exportiert von robem und roffiniertem Spiritus 12 992 heftoliter. Am Schinffe bes Rechnungsmonats lagerten 1045 500 Beltoliter unter fteneramtlicher Montvolle,

Rene Afriengesellichaft. Unter Bermittelung ber Berliner Sanbelogesellichaft murbe bas Feinbledmalamert Copito u. Rlein in Benrath a. Mb. in eine Aftiengefellicaft mit 11/2 Mill. Mart

Bapierfabrit Roofin Mit.-Bej., Roslin, Dieje im Dezember b. Its. mit Wirfung ab 1. Juli b. 3. gegrup bie in Liquibation getretene Rasiliner Bavierfabril Aft, Gei, übernahm, erzielte in ihrem erften Geichaftsjabre einen Sabritationsgewinn von M. 172 438 und nach Beitreitung ber Untoften fowie M. 67 027 Michreibungen einen Reingewinn von M. 66 983, über beffen Bermenbung die Abichingveröffentlichung teine Angaben enthalt.

Buenos Mires Broving-Cebulas. Das Erträgnis ber Abjugebende neue Iprog. bezw. 314.proz. Anleibe verbfandet werben jollen, wird für 1906 ouf insgesamt 10 Millionen Besos Ban, geihänt, übersteigt also erheblich ben für ben Dienst ber Bands erforberlichen Betrag.

Die Silbebranbichen Dinhlenwerte Mi. Bef. in Bollberg fologen 6 Ernzent Dividende bor gegen vorjährige 9 Brogent. Bahlungseinftellung. Die Bigarettenfabril Frib Granter in Mirnberg melbete Ronfure on.

Bie bie Spinnerei und Weberei Duttenfeim-Benfelb befannt eibt, ift das Rejultat bes erften Gemefters 1906 in Anbetrucht ber ard notwendig geworbene großere betriebliche und bauliche Berunderungen entstanbenen Storungen und Untoften nicht ungunftig au nennen. Auftrage liegen reichlich bor, gegen welche entsprechenbe Rohmuterinlbedung porhanden ift. Die Berftellungsloften werben aber burch Ginführung ber gebuftunbigen Arbeitagoft und bamit berbundener Steigerung ber Bobne, sowie Rad-gunge ber Preduftion im gweiten Semester eine nicht unerhebliche Bertenerung erleiben.

Bereinigte denifche Sabriten jn Leopolboball, A.G. Die Bilang fur bos Geichaftsjahr 1905-06 weißt einen Gemina von 992, 916 275 (DR. 857 145) auf. Es wurde beschioffen, MR. 450 000 ti. B. DR. 420 000) ju Abichreibungen auf die Fabrifen ju verwenden, Dr. 87.584 unf neue Mechnung vorzutragen und ber auf ben 18. Robember einzubernfenden Generalbersammlung bie Berteilung einer Dipibenbe von 5 Brog, auf bie Brioritaisaftien unb 3 Prog. auf die Stammattien (beibes wie im Borjabre) vorzu-

Türfifche Fr. 400 Lofe. Mach einer Mitteilung ber Türfifchen Stantofchulbenbermofinng findet die nöchfte Biebung ber Turtenloje am 1. Oftober b. 38, ftatt.

Befanbfinng ber Diffffanbe im ameritaniffen Getreibehanbel. Aehnlich wie ber Berein Berliner Getreibe- und Brobuftenbanber ift auch ber Berein rheinisch-mestfälischer Getreibeimporteure beftrebt, einen Bufommenfclug innerhalb bes enropaifchen Getreibebaubels gur Befampfung ber bem letteren burch bas amerifanifche Getreibegefcifft ermachienben Schabigungen berbeign-fubren. Wie ans Brefelb gefchrieben wirb, bat ber Berein gunachft bie borige Sanbelstammer barauf aufmertjam genacht, bağ, wie icon fruber im Maisbanbel, neuerbings auch im Beigenund Safergeichaft mit ben Bereinigten Staaten erhebliche Dif-ftanbe bervorgetreten finb. Die Rammer bat num erflatt, baf fie bereit sei, die Bestrebungen aut Beseitigung dieser Misstonde au unterstühen. Gie erachte es für das awedmäßigfte, mit der Regelung eine internationale Getreidesonseren au betrauen, an ber auch ameritanifche Getreibeerporteure teilnehmen wurden. Um beften wurde mit ben einleitenben Schritten ber Deutsche Sanbelebetraut, ber fich bisber ichon um bas Buftanbefommen ber denieberlandischen Getreibevertrage erfolgreich bemüht babe. Der lettere Borichlag ber Arefelber Sanbelsfammer bedt fich mit bem Blane bes Berliner Bereins ber Getreibebanbler, nber ben wir fürglich berichtet baben,

Telegramme.

* Berlin, 17. Gept. Der Bentralausichuß ber beutiden Reichsbant ift für morgen Bormittag gur Cipung einberufen worben.

Mannheimer Effettenborje

bom 17. September. (Offizieller Bericht) Obligationen

difaubhriefe.

117, 19-14, 97,400, F. 9954-5677.

20114E1000E1C1C+	of the state of th
4%, 9th. Sup. 28. unf. 1902 100,801	it. Geefransport 101.95 (V
31/2 - a offe 90, 05.50 h	17, 1, 91ab, Weilltratt, Sahaf, 104,25 25
31/4 unf. 1904 98 50 to	19/, Br. Riefnfein, Seiblba. 101.80 @
31/4 unf. 1904 98.50 h	5% Pfire, Pranhans, Penn 102.75 (
StabterMinteben.	tol. Berremmiffle Went 100 O
	11/3% Mann's Pompts
	felleppfelffghriffs (Mel. 101.50 B
	11/4 1/4 mannh, Pagerbause
	Gefefficaft 101.60 (8
41/, % Bubmigsbafen 100.50 (114, 1/2 Oberri, Wettrigitate.
1901	0.0
4°/ ₀ v. 1900 100.— 6	1 W. W. Wills Whamatte u
39.4	Tonmert 91.09, GHent, 102 @
4% Mannh, Oblie. 1901 100,80 @	
211 1985 os oo /b	Walbhof bei Bernau in
214 . 1885 94.90 (F	Phlanb 101.10 B
	11/29/. Spenrer Braubane
2 1 1000 0c on (i)	R.M. in Spener 100.— G
att # 1001 00 00 ft	
at a column to a to the	11/2 Spenrer Blenelmerfe 101 50 ba
31/, 1/, Piemalensunt. 1905 98.20 (V	41/0% Sabb. Draftinbuffr, 102.— ly
81. % 99 relod v 3. 98.25 @	41/40/4 Zoum. Officin Work.
Juduffrie Obligation.	Dr. B. Loffen, Morms 101 (1)
41/40/4 MtL-Mei.t. Sellinbus firte riids. 105 % 104.25 @	41/4 Bellftofffabrit Walbhot 104.80 (8
Hite than 100 % 104,200	Charles and the same of the
91 7 1	ien.

Banten.	Brief	Gelb	The state of the s	Drief	Welb
Bablide Bant	228	188 9	Br. 1. Store. Spener		101
(Nembit. Spener 50%E		199 50	. "erger, Worms	102	
Pfale, Bent		103	Bormf. Br. v. Derige		90
Bidla Bup, Clant		197 -	Bi. Brefif. u. Sptfabr.		185
Bi. Epen. Rb. Banb.		189,50			
Mhein. Krebitfunt		148.4	Transport		
	199		n. Berfiderung.		
Mein, Son, Bant	4 1104	110	P. N . 18 98666. Seets.	90 -	
Cobb. Pant	-	110,00	Mannis Damuffchl.	172-	74
Gifenbabuen.		THE REAL PROPERTY.	Hanerbaus	118	-,-
Bfoly. Lu wiedbahn		934,74	Bat. Miden. Mitueri.	440 -	27.77
. SWagbalin	149		9tiffecurrants	1470	1467
	141-		Continental. Beri.	460	
Beilbr. Strafenbaber	80,-	79,50	Mannh Berfichereng	543 -	· 对:
Chem. Induffrie.		- Comp	Oberr, Berfichalbel.		600,-
M. O f. diem, Inbufr.	-	1.50	Bartt, Transr., Bert.	-,-	725
Bab, Mnil. str, Cobathr.	460		Indufirie.		
When Bab, Golbenbo.		189	MM. Seillindiffrie	187	
Berein dem. Rabrifen	899	-	Dinaler'ide Midfbr.	137.25	
Berrein D. Delfabrifen	150 50	-	Emgilliriby, Rierwell.	-,-	-
M. M. Ctowns	280,	man, o	Emailim. Waifammer		
Foring		106	Ettlinger Spinnerei	108 -	
Brauereien.		10/1	Güttenb. Epinnerei	98 50	200
Bab, Prauerei	126	195-	Rarior, Maidimenbau	100	290 -
Bine er Mftienbierbr.			Rabmibr, Baibu, Ren		275 -
Durt, Bof um Sagen		984 -		975 -	
Gichbaum-Braneret		15:80	Mannft, Gum n. Mab.	195,-	
Gleibr. R'M, Porms		109	Mafchinent. Babenia		90% -
Ganters Br., Greibg,		110.	Oberrh. Glefirigitat -		30 -
Ricinlein, Beibelberg		198,50	Bi-Rahma Jahrrobi.	144	
Somb. Mefferichmitt.	79.75		Boetl. Rement Oblbg.		167 50
Submiger. Bennerei	245 -	- 4	Sübb. Draid-Janb.	-1,-	145 -
Mannie, Menienbr.		142 75	Bubb, Rabelwerfe	145,73	145
Pfalafir, (Meifel, Dhobr	-,-	-	Berein Freib, Bienelm.		192-
Branerei Ginner	249 -	-	. Spept.	64 -	2
Br. Edroedi, Stilbg.	220 -	-	Bilramfible Reuftabt	188 -	
. Edmari, Spener	129	128.	Bellftofffabr Balbbof	BCS -	302 -
" Rifter, Edwey.	32-		Rude fbr. Bagbinfel		110
" S. Well, Speper	95,50		Buderraff. Mannb.	-	118
			30 th 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		
OVELLAN	- LAY	-	OD Hart and bear	ale	

utnen onne Borienpreis

Bertie Ranier 1/4 010

inligeteilt von Mary & Golbichmibt, Mannheim, 17. Gepirmber 1906

	M. G. ffir Mablenbetrieb, Reuftube a. b. S.	1000	103
	Atlas, Lebensverf. Gef., Lubwigshafen	DL 340	
	Bem & Co., Abein Gafmotocen, Mannbeim	190	198
	Brudfaler Brauereis Gefellichaft	200	95
	Bargerbran, Lubmig bafen		235
Z	Chemifiche Fabrit Denbruch	100	04
t	Daimler Motoren-Gei. Unterfürfbeim, Bil. A	100	280
8	Pit. B	B5 ifr.	
	Deutico Oefterr. MannesmannrobrendBerte	180	178
	Rabe Gebr., Afte Gei, Birmufens	2022	170
ŝ	Filterfabrit Enginger, 2Borms		253
	Glint, Gifen- und Bronceglefterei, Mannheim	92	Total I
	Grantenthaler Reffelichmiebe	84	-
	Frichs, Baggonfabrit, Belbelberg	144	142
3	Gefellidiaft für Linde's Gismufdinen	114	174
1	Herrenmuble vorm. Geng, Beibelberg	1000	90
5	Burfice Industriemerte, M & Bubmig-baren	112	20
ã	Maidinenfabrit Bruchfal, Schnabel & Henning	-	328
ı	Mosbacher Aftienbraueret porun. Submer	97	
9	Bialgiiche Mühlemwerke, Schifferftabt	-	128
۱	Rheinliche Metallwarenfabrit, Genugicheine	-	UL 270
ı	Rheinische Schustert Gefellichaft	-	104
8	Rheinmilhlenwerfe, Mannbeim		160
8	Theinfchifff. AG. parm. Jenbel, Mannbeim	-	122
ı	Stablmerf Mannheim	193	1000
ı	Siebbeutiche Jute-Industrie, Mennheim	102:	-
ı	Sibbeutiche Rabel, Mannheim, Genugicheine	-	DL 120
ı	Bita. Bebensversicherungs-Bel., Mannheim	90. 340	-
	Waggoniabrit Raftatt	120	118
H	Weisenbhma-Gefellichaft in Karlsrube	-	76

Un ber beutigen Borfe maren begehrt: Dberrbein, Bers ficerunge-Aftien gu 500 Mart (+ 10 Mart) pro Stud. Ferner notierien: Brauerei Gichbaum-Afffen 154,50 G, 156 B., Mannbeimer Gummi- und Asbestfabrit 124 . 125 B., Bfaig. Rabmajdinen und Fahrraberfabrit 143 9. 144 B. und Gilbb. Drobt-Induftrie-Attien 145 G. 145,75 B.

Kursblatt der Mannheimer Produftenborje

nom 17. September.

Beigen bierland. 18,50	Safer ruffifder 17,80-17,00
nordbeutider 18.25—18.50	amerif. weißer
	Maisamer, Mired -
The state of the s	., Donatt 18.25
IIIIa 19.20—19 70	" en Blata 13.25
Theoboffa	Roblrens, b. neuer St
" Incourse 19.50-20.—	29 icten20
Saronsta 19.50	Aleefamen bentich, 1
- rumanischer 18.25-19 50	" " II
" am. Binter 18.75—19.25	, Engerne
" Manifoba I —.———	" Browne
Walla Walla	" Efparfette
Ranias 19.60	Beinel mit Raf 44
. Mustraller	bet Baggott
" La Plata 19.50—20,—	Rabol in Raft 67.
Reinen 18.75-19 -	bei Waggon
Roggen, pfalger 16 50	Badrubel 70.——
" rufflicher 16,70-17,-	Mm. Betroleum Gafi
" rumanifcher	fr. mit 20 /. Tara
" nordbenticher	Mm. Betrol, Wagg 92
" amerit, -,	Am, Beirol, in Gift,
Berfte, bierl. 16,50-17,25	p.100konettovergofft
Biatter 16.75-17.50	Spiritus, In. verft, 100 % 199,50
ungarifche 19.50-20.50	, 70er unperft, 59
Amerif. Auttergerfte 12.95	, 90er , 43,50
Ruffifche . 1230	rob 7Cer unverft. 85/92% 51
Dater, bab. 16 16,50	_ POet _ 85/92% 85
pafer, norbb. 17 17.50	Service Servic
Waterman 98r. 00 0	1 2 8 4
Weisemuch! Cotts 100 0	

Roggenmehl Mr. 0) 24,75 1) 22,50. 24.25 23.25 21.25

Weigen etwas fefter. Raggen bober. Gerfie beffere Frage Inlanbifcher Safer etwas fefter. Mais gut behauptet.

Kranifurter Effettenvorfe. Reichebant-Distont 41/2 Brogent.

Bediel.

. lang Brivat-Distont 47 14	Belgien .	81.166.81.183	Samely, Mane	45 17, 81-155 81,185 81,175 81,183 85,12 85,10 16,23 16,23
	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P			

Brantfurt a. M., 17 Sept. Areditalien 210 — Staats bahn 144 90. Combarden 34,30 Egypter — 4 % img. Golbreute 95. — Gotthardbahn 198,50, Discontes Commondit 183. — Laura 245 60, Gelfentischen 224. — Darmfichter 188,80 Handelögefellischaft 178 90 Dresdemer Bant 168,20, Deutsche Bant 238. — Bochumer 248. forthern -.-., Lenbeng: rubig.

Rachborfe, Rrebitattien 200/80, Stanisbahn 144.10, Combarben 84.10 Disconto-Commanbit 193 10

Berantwortlich:

für Bolitit, Runft, Genilleton und Bermifchtes: Grip Rapfer: für Lotoles, Brovingielles und Gerichtszeitung: Dich. Schönfelber: für Bollswirtichaft u. ben übrigen rebaltionellen Zeil: Rarl Apfel; für ben Inferatentell und Geldaftliches. Frang Rircher, Drud und Berlog ber Dr. S. Saus'ichen Undernderei

G. m. b. Direftor: Gruft Deffer. Drais-Räder von Mark 95.— au, ohne Zwischenhändler. DRAISWERKE, G.m.b.H., Mannheim-Waldhof.

Regenschillen A. S. South States on States S



Die neue elektrische Glühlampe, die

Osram-Lampe

für 100-130 Volt, 32 und 50 Kerzen kann in jede hängende Fassung direkt eingeschraubt werden.

Gewaltige Stromersparnis 70% gegenüber Kohlenfadenlampen.

Anstelle einer 16 Kerzenlampe mit Kobienfaden kann man ohne Mehr-verbrauch eine 50 Kerzen Osram-Lampe einschrauben.

Silberweisses constantes Licht, Ueber 1000 Stunden Brenndauer Bei dem meist eingeführten Strompreis

von 40 PL p. KW. verbraucht eine 32 Kerzen-Osramlampe nur f. 1,3 Pf. Strom, eine 50 Kerzen-Osramlampe nur für 2 Pfg.

Strom per Stunde.

Osram-Licht ist deshalb in vielen Fällen billiger als Gaslicht.

Man beachte unsere Ausstellung im Schaulenster und in der Gewarbehalle, wo durch Messapparate die Stromersparate praktisch nachgewiesen wird. Näheres durch die Hauptvertretung:

Stotz & Cie.,

Elektricitäts-Gesellschaft m. b. H.

Telephon 662 and 3251.

Braut-Ausstattungen Enorm billig Shirting Meter 80, 05, 48, 34 n 26 Pfg. Handtücher Weter von 12 Pfg.

liefert in peinlichst sauberster Ausführung Enormes Lager in fertiger Damen-Leibwäsche Bettkattun 1.00, 75, 50 und 28 Ptg Bettücher Walter Belack 3.60 bis 2.25

Bettbarchent Moter 2.00 bin 75 Pie Bettfedern u. Daunen Pfund M. 75 Pie.

Bettkattun 1.50, 1.00, 70 n. 50 Pfg. Bettuch Meter 2.85 bis 65 Pfg. Bettdamasts. 20, 2,35,1,301. 98 Pfg. Bettdecken weins and farble 2.00

Bettbarchent Meter 2,00 bis 1.10 Tischwäsche nur eretklassige



1, 1, Breitestr.

Canzinstitut Otto Bebel.

Den tist. herrichaften jur gest. Kenntnis, bas mein nächter Kurjus Dienstag, 2. Oktober in der "Katterhütte" beginnt. Gest. Anneibungen ert, baldmögliche Ritteistraße 13, III. Earantiere für gründt. Erlerung von 25 Tänzen. 40341 Mit alter hochachung ergebenit

Otto Betjel, Abjotvent ber 2. Ringe ber Tanglebrer-Gadichule. NB. Mein jehiger Rurfust findet Montog it Donnerstag bof. flott,

Schul-Anfang

der höheren Schulen empfiehlt fontliche

Schreib- und Zeichenutensilien wie Sefte, Beidenblode, Reifbretter, Reifichienen, Wintel, Beichen- u. Farbefaften ic. Reisszeuge von 1.75 Pfg. an.

N 4. 13 A. Bernstein Kunststr.

weiß: 45, 50, 60 Pfg., rot: 45, 60 Pfg. ber Liter, bei 20 Bir. Proben von 5 Bir, nach Mannheim ju gleichem Breis frei ins Daus guns I. Müller, Weingutsbesitzer, gudwigshafen, Bittelsbachttr. 34.



Auflage: 48000

Bestes Insertionsorgan. Meistgelesene Tageszeitung Württembergs. Probenummern & Voranschläge kostenfrei.

Ossen gut, solid und möglichst billig sein. an kauft sie aus diesem Grund elstens bel der Firma:

AX KELLER, Q 3, 10|11 zwischen Marktplatz u. Aligem. Krankenhaus.

Um unser Lager in Kinderwagen etwas zu lichten, verkaufen eine Partie von ca. 50 Kinderwagen, neue diesikhrige, meist fast ganz tadellose Muster, mit einem Nachlass von 25 Prozent. Darunter viele elegante Kastenwagen, früherer Preis Mk. 45 .- bis 50 .- jetst Mk. 33 .- bis 38 .- . Ferner einige engl Sportwagen mit Verdeck. wum Sitzen und Liegen, mit Gummi, zu Mk. 15 .-



Grosser Posten Linoleum. Muster durch und durch, fehlerfreie Ware, pro EMeter 1.75 Mk. Grosser Posten

Grosser Posten

Grosser Posten Linoleum, gedrackt, hot Muster, pro Cilister 1,20 Hk.

Linoleum-Teppiehe, Musterdurch Inlaid-und Granit-Lineleum-Reute, ausreichend zum Auslegen von Zimmern, mit 26% Ermissigung.

Grosser Posten Linoleum-Tepplehebisrut Meter

Na. Ben un un di li

E 2, 1-3 Eckhaus Planken- Eingang Marktstr. E 2, 1-3. Telephon 3184.

Alle Diejenigen, welche 2-3 mal wöchentlich

inwenden, aprechen ihre Zufriedenheit über die vorzügliche Wirkung ununwunden ana, Aerztilch bestens empfohlen. Echt zu haben bei A. Bieger, Hef-Frissur, Kunststrasse, S 4, 13, Herm. Cossaeus, Colfert, P 4, 12, Hans Kirsch, Friedrichspi. 13, Ludwig & Schütthelm, 0 4, 3, Max Koth, Coiffenr, P 7, 17. - Preis 1.50 u. 3 Mark.

jeder Grösse und Qualität

empfiehlt au billigsten Preisen

Enthaarungs-Pomade à Glas Mr. 1.50. JUMMI Medicinal-Brog. 2. rofen Kreuz Eb. von Ginftedt, N. 4. 12. Ferner ju unben bei: O. Urban, Britein, Blanken, Da, s.

Friebr Daffig, Frifeur, N 3, 13b.

Harn- und Sputum-Untersuchungen fertigt zuverlässig und

billig die

Stern-Apotheke T 3, 1.

De Aufftrenbulber wit baben bei: Ludwig & Schuttheim, O 4, 3, Babrnia-Trog., U 1, 9 u. D. Merfie, Merf.-Trog., Comarbpl.

Kopfwaschen

für Bamen und Kinder nach bestem byglenischen Verfahren smpfichlit: 22005 Chr. Richter, D 4, 17-

Max Neumanns Diamant-Kitt



Haupt-Depot für Manahelm and Beldelberg Jacob Damm,

Manuheim. 8 4.

A. Jander P 2, 14 Blanfen P 2, 14 gegenüber ber Canptpoft.



Signir-Schablonen Beidmen v. Ballen, Riffen, fidfiern te.

Inch



Mannheim Tel. 2279. L 4. 5



Atteinvertretung Mannborg

O. Fasenmeyer P 1, 3, Breitestrasso.

Jedes Brautpaar erhält eine geschultzteSchwarzwälder the gratia.

Süper Apfelmon

Jean Köhler 2. Querstrasse 4.

auch Die verborbenfte

dirt. Grfattelle billigft. E5, 1 am Frushtmarkt E5, 1 C. Fischel mormance, Let. 3590.

Großes Fenermerk

Inminationen min Bengatifche Belenchtungen fleine Generwerte famtliche Feuerwertsartitet

Gadein te. elect, arrana err und tremst ab Brit Beft, Generwerfer 4º 5, 4 Mannheim 2rl. 2705 Befte Beziggquelle ifir Biebervertäufer (Reufahr)

wasschi am bester

Harmoniums

Notenschränke. -Pulte. Klaviersessel jeder Ausführung in grösster Auswahl!!

Just Schiele, Klaviermagazia

02,9, Telephon 1863, 60542

Dr. K. Gemoll H 6, 3 Analysen Ausarbeitung Verlahren und Patenten.

Auszacken von Stoffen aller Art. Aug. Rolle. Inhaber: Affred Joos, Mannheim, Q 7, 20.



Grftes Mannheimer patentiertes rabifales Wangen-Bernichtungs Berfahren.

Empfehle nuch ben geehrten Bemobnern uon Mannheim unb

lami

auglich andzuvotten, fein Gilt, feine Saure, fein Pulver, fein Bater, fein Beite flittigfeit, ohne fichebere Spuren im intextaiten, in einer Saunde fann jedell Jinnier bemohnt werben; is Wangen fallen fojort aus allen R ben, Bilbern, Tageten icht, of aus ben Jubboben. Praftisch für hausbefiber. Unbifale Wanferrudtung, gifterei. Bernichtung alles anberen Ungenefers. Wennte ichterliche Garantes.

Berfahren patentamilich gefcant Rr. 251044. Durch mein neues und gewiffeichaites Betiniten vernichte ich nicht nur Wangen famt Bent, fonnern im Gelle nen eingeschlender Wangen werd benietben bas Ginniften in ben altgesanberten Plaben

Gabriel Dryft, Rammerjager, N &, 24, parietre

Friedr. Meier.

Etablissement I. Ranges.

Mannheim:

H4.30 P1.7 J1.19 Feinste Arbeit u. schnellste Bedienung. Allerbilligste Preise am Platze.

Spezial-Geschäfte

gegr. 1870 en gras und en detail Telephon 2603 C I, 5 Breitestrasse u. E I, 16 nur 1 Tr. hach. Beider Gefchäfte Eingang durch die Fausture. Schwämme, Kämme, Bürsten, Seifen, Puder, Schminken, Toilette-Artikelj. Art Gesichtsmassage und Nagelpflege.

== Reparaturen == {

Schildpattu. Elfenbein, sowie Annahme von Schleifereien jeglicher Art. Spez.: Rasiermesser unter Garantie.

Otto Hess (Inh.: Robert Hess.)

Die billigste Betriebskraft



drosten %-1% Pleanig für die Pierdekraft und Gas- und Benzinmotoren Benz & Cie. Chistotie tamestres-fateit Mannneim.

Grosse Versteigerung

bon Runft. und antifen Gegenständen, bon Delund Aquarell . Gemalben, Tapifferien, Lugusartifein und Sausmobilien

gu Colmar i, Gif. im großen Ratharinenfaal, Rleberitt.

Am Montag, 1. Oktober 1906 und die darauffolgenden Tage, jebesmal um 9 Uhr Bormittago ju

Coimar im Katharinenjaal, Kleberftrake

auf Anfteben ber 5. S.

Robin herzog & henri herzog werben burch Rotar Juffigrat Rubler gu Colmar öffentlich

perfteigert :

I. Hunft- und antite Begenftande, als:

Tapisserie des Flandres 16. Jahrhundert, Tapisserie Samaritaine 16. Jahrhundert, Salonmobiliar in Tapisserie d'Aubusson, Styl Louis XVI., Bafuts, Chemines und Lische, Styl Renaissance, Lichtschirm, mehrere Spiegel, Eische, Consolen, Commoben, Stühle, Sessel, Canapes, Burcaux aller Gattungen, teils mit Gold verziert, Styl Louis XIII., Louis XIV., Louis XV. und Louis XVI.

Altertumliche Gemalde: Jungfrau mit Kind (Ecole Florentine), Jungfrau mit Kind (Ecole de Lipp), St. Georg mit dem Drachen, Märtgrium von St. Kathatina,

ferner Statuen und Gruppen in Bronce, Marmor, fowie beforierter Fapence, Luftern, Kronleuchtern, Armleuchtern Souis XIV.

Ein altes Bioloncello (Baris 1743) und 8 wertvolle alte Biolinen.

II. Große Angahl von Belgemälden und Aquarellen.

con: Isembart, Charpin, Allongé, Rivoire, Bida, de Schryver, C. M. Beresford, Cagniart, Lievin, Defaux, Feyen, Perrin, Seebach, Spindler und auberen.

III. Gine größere Ungahl von schönen Bausmobilien

aller Art, worunter Jagogewehre, Teppiche von Smprna, 2 normegifche Barten u. f. m.

Berfteigerungsordnung: Es wirb mit ben Saus mobilien begonnen.

Die Runft- und antiten Gegenftande, fowie bie Zafeln, fommen am zweiten Zage,

2. Oftober, 91/2 Uhr vormittags gur Berfteigerung.

Ratalog: Ein Bergeichnis ber Gemalbe und ber Runft und anrifen Gegenstande tann bei Rotar Rubler in Colmar foftenfrei von Jebermann verlangt werben.

Die Gegenstände tonnen im Ratharinenfaat befichtigt werden am Sountag, ben 30. September von 10 Uhr pormittags bis 5 Uhr abends. 2465

Julizrat Aubler Notar in Colmar i. Elf.

3mangs Berfeigerung.

Dienstag, 18. Ceptbr. 1906,

Gerichtavollgieber.

Medaran.

Liegenichafts-Berfieinerung

3m Muftrag bes Pflegers

und mit obervormunbichaft-

licher Genehmigung versteigert

ber Unterzeichnete nachtten Mittwoch, ben 19. Geptember,

nachmittags '48 Uhr im Gaft-haus junt, Ochfen (gr. Saal)

hier, bas bem in einer Beile anftalt befindlichen Gig. Lorens

Rettner, früher Fabrifarbeiter

bier, geborige Grundflied (Biegenitud) auf bem fleinen

Börth, Lagerbuch Kr. 844, 6 ar 60 Meter einerseits neben 3af. Schuhmacher, Landwirt, andererieits Peter Weidner,

gegen Bargablung an ben Weiftbietenben.

Tax ift 3000 Mart.

Der Buichlag erfolgt, wenn ber Tar ober barüber geboten

werben in ber Berfteigerungs.

Mois Breunig

Orterichter. 40891

tagfahrt befannt gegeben.

Jeder gute Badenser kaufe wenigstens ein Los

der Karlsruber Jubilāums - Lotterie Ziehung schon 6- Oktober

für sämtliche Gewin: e mit 90%. 3918 Gew. zus, i. W.

80000 Mark Mauptgewinne

SOUDO Mark 3015 Gewinne

Mark Los I Mark | 11 Less 10 M. Porto ampliable das General Dobte J. Störmer Strassburg t. E. n Mannheim : M. Hernberger, W. Schmitt, C. Struve, W. iskus, J. Köhler, Hoch-chwender, G. Eugert, once

Seid sparsam!

baben 253 ffundpacks

Verloren.

Swiften Bou. P 7 verlor Camstog abend ein grmes Dienitmadden ein Porte, mennaie mit ca. 50 Bt. Der reditche Ginder wird gebeten, baufeibe geg. Belohnung in ber Exp. b. Bl. abgug. \$0179 Bor Untauf wird gewarnt !

Entianfen 1 jung., graugelber Schnau-ger, 5 bis 6 Bionate alt. Ab-

sugeben gegen febr gute Be-lobnung 40488 Luifenring 21, pari.

vermischtes.

Theaterplatz, I. Parkett 4. Rethe, Abonnement C, fotoer Raberes Q 7, n, a, 610d.

MARCHIVUM

Frau Betti Stein

Rupprechtstr. 11, part.

sibt Unterrichts-Kurse für junge Damen zur selbständigen Herstel-

Referenzen zur Verfügung. - Mässiges Honorar Näheres mündlich.

Borteilhafter

Lausch.

Schuldenfreies hansgrund-ftut in der Bialg tann gegen 1—2 rentable Itnähäufer ein-gefauscht werden. 40451 Jur Berrechnung tommen M. 120 000.

Geff. Offerien nur von Selbstreffefianten unter Rr. 40451 an die Exped. ds. Bl.

Berrenwalche.

Welche tüchtige und anver laffige Arbeiterin übernimmt für ein Baidegeichaft bie An ertigung von herrenmälche Offerten unter Rr. 40463 n die Erped. d. Bl. 40463 Ber übernimmt bas

Maben einer Biefe. Angebote mit Preisangabe nt. Br. 40477 an die Erped. 8. Blattes. 40477 da. Blattes.

Billig. Damen, welche Luft und Talent gum Theaterspielen haben, wollen fich fchriftlich unter Rr. 5744 an der Exped. bo. Blattes menden

Plissé-Anstalt Gefdwifter Schammeringer, Stünle

werben gut n. billig geflochten Diefelbe tonnen ge en Boftfarte im Danja abgebolt werben, 8404 L. *chmidt, \$ 6, 5. Aragen, Manidetten, Beib.

Aragen, Manisten, der Mangen, bei ichonendfter Behaus-lung. Bill. Preife. 20030 & 2, 14, parterer. Schnenke Lieferung. In Anfertigung

Blufen, Roden und Coffimen empfiehlt für

nachmittage 2 Uhr, werde ich im Pfandisfal
Q 4, 5 hier gegen bare Zahlung im Bollftredungswege
öffentlich versteigern: 40485
Wehrere nene Bagen,
Nöcht aller Er, 1 Pinnins
und verschiedene aDmenkoffe,
Bhannbeim, 17. Sept. 1906.
Ehenbie,
Oberichtsannstateber G. Staiger, C 3, 12. Mein Steppbeden-Grichaft befindet fich von jest ab in

U4, 9a. Dortfelbft auch alte Bolle aufgefchlumpt wirb. 40428 Frau Stoll geb. Buft,

U d, ma. Militar-Austattungen in Unterfleibern, befte 8. 20. Leichter, M 1, 4b.

25000 Mark erfte Onpothet auf induftr. Grabtiffement gefucht. Och. Offeit, unter 20 bbes an Die Urpeb, bes Blattes. 5546 fucht ein Barieben von

HR. 4500.geien Sicherftellung, am liebften von Pripatperfon. Radjahtung nach lieberentunft.

Sichere Kapitalanlage! Brima morte Suporbef non 80 000 Mast auf oute Bind-baus in Geognabt ju 4%, de ver-juntid und II. ornienten gegen Raffe ju verfaufen. Geft Diff, unter Chrifte 40211

Geld

beichafft ichnell, roell n. bistret. Offert, u. Ro. 20719 a. b. Erpeb

Darlehen Dirett vom Bantgefchaft au

ober fommig, Bicherbeiten beichaft prompt und reell bie Banfoei renning J. Reinert, Mannheim Binbeditoge IB.

Geldverkehr.

erfte hopothet ju 4% fofort aufzunehmen gesucht. Offerten mur von Gelbstgeber unter V. W. Ro. 6811 an b, Expeb.

preiswert ju verfaufen. Dr. Dans iche Druderei Fächern 6. m. b. D.

Coupe Soren Sonn, 120 (18) Anerkannt gewissenhafte Anshildung.

Fr. von Bloedau Instituts-Versteber. Harmonium

Sangwindsvitem, Pabrifa Maunborg, faft neu, preis G 7, 20, 8, Seed. 2 Gaolfiftre billig gu mer

Naberes B 6, 29, 2, Stock Gint erhaltene Apfelmühle, Relier neblt grober Butte, fo-wie ca. 1960 Flodigiegel und Schiefer billig abzugeben. 5769 Elfenftraße 49-51.

Demmer, Indmigihafen,

Billiger Thee. fecht, Chin. Colon: Conchong, Drange Belo, engl. Mindung m. Binten, teines frattiges Acoma rehr nusgrebig, bas 4, Bib. 60 70, 80, 100, S. Jäger, 0 7, 25,

Einige Buntetts, sowie Vorplatzmöbel wornnter fünftlerijde Gutwürfe' fabethaft billig. 4001 1

G 3, 19, Laben.

Pianino seegaugealber In verfanfen. 557

Brima trodenes, ficingemadites Bieferns Brennholz

per Cir. Dit. 1.30, liefert von Alfred Dresler, Hoizhandlung, Sontardstr. 10

Ein Gelbidrank ner Bucherrnum, peima Fabria fat, wegen Aufteilung eines großern gleichen Jabrifats billigft ju verfaufen.

Offerten unter Rr. 400ut er-bitte un bie Errebitton b. Bita. Burethaltenes Rinderfrühlichen m weifer Sportwagen bill, ju vert. D7, 17 (Ringer). 2 Er. 1000 Glasballe mit Bach ju ver-fauten, N 3, 2. 5562 Complettes Blabchenbett unb Balchtifch in berfauten. 5692 B 3, 3, 3 Er

Bar Ginjabrigen mittlerer Grope Blantel, Rod, Dole tabellos gehalten, außerbem Offgiers-Ceiten-Weit. gu ber-faufen. Raberes I. b. Expeb. Sabr gite Berterrier-Ribe, fig, teinweiß, mit bre fach egaler Ropfreichn, ju vert. Gr. Meriel-ftraffe 27, n St. 5678

Tigerdogge, 2 Jahre alt, pramitert, febr billig gu ver Rheinhäuserftraße 56, III.

Stellen finden.

Mer Stellung fucht werlamme "Deutiche Bafangenpoll' werben einige Studfaffer gu

3-20 MI. tagt, tonnen Berf. Bebenerwerb burch Schreibarbest idust. Tangt., Berte ac, Rab Gewerbecentrafe in Frantfurt afft.

Cüchtige Beilende

Gontarbftr. 7, part.

Tüchtiger

(fautionsfähig und branche fundig) für Ludwigshafen fundig) für Ludwigshafen, Mannheim u. Umgebung von einer leiftungsfabigen, gut eingeführten Chotoladen un Buderwarenfabrit gejucht. Diferten erbeten unter Rr. 10464 an bie Egped.

Ungehender

Kommis

ar Lager und Expedition fofort gefucht. 4047 Offerten mit Gehaltsforbe rung unter Rr. 40478 an die Exped. ds. Bl. erbeien.

Töchtiger Blaidenbier-Reifender

ür Rarieruber Grofbrauerei gefucht. Offerten unter Beifügung bon Benguianbidgriften unb bes bisherig. Lebenslaufes an Rubotf Moffe, Barlsruhe unter P. K. Rr. 4645 erbeten.

Gur die

fuche tüchtig, jung, Mann ber auch zeitw. im Rontor und Lager tätig fein muß.

Off. m. Geh.-Mufpe, unt. Dr. 40414 an bie Expeb. b. Bi. erbeten.

mit guter Schutbilbung findet auf bem Burean einer bief. Cigarrenfabrit gleich ale Lehrling Anfnahme. Gof. Bergutung. Offert. unt. Dr. 40411

a. b. Egped. b. Bl. 40111 Ctabtfunbiger

Burlde! itr Bierhandlung mirb gefucht.

Weinberg, D 5, 4. Durchaus guverläffiger

junger Mann gefucht (nicht unt. 18 Inhren) als Mildvertäufer. Die-jenigen, welche mit Pferben umgeben konnen, erbolten Bu erfragen in der Exped.

Efichtige Salonier fowie einige

Caglobner mit guten Beugniffen werben für bauernbe Beichaftigung eingestellt,

Strebelwerk, G. m. b. H., rubit beud. Deto Mener, Mannheim . Induferiebafen. Lohnend für Erwerb suche ade Aebenverdienft wenn and

901. 20.— täglich. Befen Stebiell 3eb. Nebenwerbin nd.exh int, Bitte l. grat. Schrei » Sie fot an Julius Kate, Stuttgart Johannestr. Abt. Ro. 11. small

Hausbursche ges. Lamenftrage 15, Laden. Heizer

für die Bolfafüche III gesicht. Rur beite piohitine jolibe Be-werber wollen fich vormitings 10-11 Uhr im Sitto R 5, 6;9

Proftige Jungidmiede, Feuerichmiede, Sammerichmiede, Schloffer,

Dreber und Arbeitsteute für bauernbe Stellung bei bobem Bobn gefucht. 2443 Benfchel & Sohn,

Lotomotivfabrit, Caffel. Tüchtige Wickler für Gleich= u. Drebftrom

gesucht. Elektrotechnische Werke

Darmstadt

Bwei tildtige

für mittlere und fleinere B-Feilen g. fofort, Gintritt

gesucht. Joh. Reinig&Co. Geilenfabrit 40057

Weinheim a. d. Bergftr. Tüchtige felbftanbige

fofort gegen hoben Lohn gefucht.

Stotz & Cie. Elektricitäts - Gesellschaft m. b. H.

Elektrotednische Werkflätte

fucht per fofort tuchtigen Medianiker

für Schalttafel- u. Opparate, Bau bei bauernber Stelle u. obem Bohn. Offerten unter Rr. 40366 an Die Expedition be BL

3 junge Schmiede

Fuhrmann gefucht aux feindigen Abfuhr

von Eduit und Schlade. Offerien mit Preisangabe unter Rr. 40479 an die Egped, be. Blattes.

Referviß) Schuhmacher ober Sattler bevorg, gefncht. Uhein. Schubfabrit, Brage 28/27.

Maschinen-Näherin fitr beffere Damenwafche fofort geincht. Beidner & Weiß, N 2, 8.

Cinlegerin fofort gefucht. 40383 Jean Boos, G 7, 22,

Ginlegerin für Buchtend fofort nefnicht.

Frauen und Mädchen

von 14 Jahren an) welche das Corsett- und Maschinennüben können oder erlernen wollen, finden für Näherel und andere Arbeiten, auch gugen sofortigen Taglobn dauernde Beschäftigung

Corsettlabrik Eug. & Herm. Herbst Neckarsladt (Messpistz). Comptoiriffin

(Antangerin) mit Remninifen ber Stenogroffe und Scheibe mafchine (Soften Poft) per fopet gefudtt. Diferten unter 9fr, 40882 an

Tüchtige Buchhalterin sofort gesucht.

Offerten unter No. 40481 an die Expedition dieses Blattes.

Verkänferin ant ber Schubbranche für Rude wigehafen

geincht. Rur branchefundige, tuchige Be-werberinnen mit guten Zeugn, wollen Differten einreichen unter X. Z. Ro. 40406 un bie Erpeb.

Madden für bie Ruche bis 1. Gep. tember gefncht. Raberes in ber Expedition,

Tudit. fielftiges u. brabes f Mädden

gefehten Altere aus ochentlicher Gamilie, welches tochen fannt nubet bei fanntiemanichting per 1. Dfr. gute Stelle bei ft. framilie, Dijent, unt. Ro. 40425 an bie Wefelliguft mit befchränft, Daftnag | Erbeb. b. Biattes. 404

lung ihrer Blusen und Kleider.

Geld-Darlehen

Sant Comm. Geidaft Leitz elannheim, Langftrafte 36 Sprecht. 3-8, Ganntage 9-1 Uhr.

FRANZOSISCH A. Dupuy

Aelterer Bere mit fooner feiler Sandbare feiter Befchäftigung b. nanb. Schreibarbeit ju Dante Geft. Dit, m. no. 5496 a. b. Erpeb

Institut Büchler D 6, 4 65470

In. Referenzen. - Prespekt gratis. - Eintritt tägl.

Oberfetundauer bes Rent mirofiume erteilt billige Ronibilfeftunben. Rab, gu erfr. in ber Exped Glapier-u. Bislin-Unterricht erreitt ein floutlich gepraire. Differien unter Ro. 56at

an bie Erneb tion bis. Blatter Englisch. Grund Unterricht in Rorrefcon; eng, sconverfation it. Orani o at erieil W. Mnekny (Englander), D I, 3, Barabeplay. 29593 Ctubent ert. geweienhaft Rach-

Bohnhans,

Redarau mit infenien acfuct. — Diert bitte Rhein-bammftraße 40, Bereinigte Stunftanftalten mit Bermerf "Daubfauf" ju ichiden. 4000 Leere

Terpentinöltannifter

an bie Expedition bis. BL erb. Raberes in der Exped. Ito taufe gröbere Boften Salamis, Cerwelats u. Blod-wurft gegen fotort. Raffe. Diferten unt. Rr. 5060 an die Exped. d. 281. 5060

Kaule gegen bar janie vobe preife fur v. Derri-icalien getragene Gerru- und Damen-stleiber, Frad und Bedmien- Intibermen, Möbel n. Beiten, Schubgeng, Treffen, Gold- n. Silber-Musignttnen ere. Komme fol, überall, auch ad ankerbalb.

Beliellungen erbitte Seelig, J 2, 20, parterre.

Georg Dambach, T 2, 22.

fferten unter ffeiber, Schube und Stiefei Grob. iau'i Lus. Marxmann, ichwedischen beutiche Eprache 20413 22778 E 2, L4. mir' tritit. D 2, 2, 1, 61. mir

an freditf. Leufe, ben Une und Berfanf bon Reftaufichillingen u.

3-5000 Mk. gegen gute Burgicoft zu leiber gefucht. Dff. v. Gelbftgeber ume Rr. 5676 g. b. Grp. b. Et. 5676

Unterricht.

фанјараня. Proju. n. Refereng, grat D1, 7/80000

Handelslehranstalt

Unterricht in sämtl. kaufm. für Damen und Herren.

hilfe : Unterricht in

Ankauf.

taufen in jebem Cmanton Lechner & Crebert Rheinau. 40884 Shreinerei gu fauf.

able bobe Preife fike v. Derr-

Betrag. Rleiber u. Stiefel tauft u.

für Waren mit Rette auf Exommel Iquienb (fein Glafdengug) ju taufen Rr. 40368 an bie Expeb b. BL Lagerfaffer ovale!

Verkaul.

Zigarrengeschäft

in frequenter Lage ift augerft

übernehmen.

in die Expedition be. Bl.

Suterhaltener fchiv. Gebrod.

Bebroudier Oftertag.

Raffenichraut

tillig ju verfaufen. Offerten unt. Rr. 89616 an bie Erpeb. b. BL

Abbruch

der Langschen Fabrik

an der Coweningerftrage.

1 Bentit · Dampfmafchine, gebautb. Ballenberg, 100 PS., 1 Drebicheibe, 9 Meter lang, 1 Brüdenwage, Transmiffio-nen. Jahrfinble, Riemen-ichelben, Geiffgeiben, Edyraub

ftode, 10,000 Cuabratmeter Pflafterfteine, Bauholg, lowle Abbruchmaterial aller Art, Brennholg, 40305

Eingang am Cor 5,

Briebrichafelberftrafte.

Gine größere Bartie gut erhaltene 4025;

Kisten

Rum Berfauf fommen :

Offerten unter Rr. 40283

taufen gefucht.

Diefes Blattes.

Butgebenbes

ganftig su

Gin einfachen junges Mabden (Rindergarmerin) ingenber 40 Rindern geindt. Rarder, O 4, h. 404 10. Gefucht 1-2 Amfinitioge wichentlich ein 40445 junges Madden

breiches bas Beibniben er-lernt bet. D 6, 4, 111.

Mädchen ingeliber bei gutem Lobn gefucht. Raberes E 7, 15e, parterre. 40205

Ordentliches Madden per fofort ob. 1. Ofinber fucht

Ordentl. Laufmadden lefort gefindit. U 1, 10, Laben.

haushalterin und Wäscheldließerin (attere Berfon) fofort gefucht. Apollo-Café.

Welucht mirb fofort für in ein Privathaus 40476

eine tüchtige Waichfrau. Nob. E 7, 22s, 4. Stad. Monatsfrau

fanber, ehrlich, verheivatet, mögl.

gefucht.

Bu erfrag, am Dienstag Ribein-villenftrage 14, partere rechts, 8-11 und 2-4 ober von bente abend 7 libr ab Rheinauftr. 8, 4. Stod, bei Laft. 2789

Stellen suchen.

mit iconer Sandidrift und Renminifien in Stenographie und Majdinenfdreiben, fucht Siellung. Offerten unt. Br.

Gin Madden mit gut. Bengn., incht für handerb. a. 1. Ett. Stene. Seellenv, Schneiber, Gone

- Ein tücht, geleb, Madchen v. andio, w. g. bürgt tochen fann u. atle hansach, verit, fucht Stelle in fi haustalt. I nett. Mädchen in Jahr ult w. t. Naben und Barein
- nli m. t. Raden und Bügein verheit incht Stelle 1. best Danish. Mad. b. Fr. Saner-bren Stell.-Bureau S.4, 18 p.

Ein ifichtigen Bimmer. mabchen fucht Stellung in einer befferen Familie. Bellenftraße 50, Dinterhaus, 2. Stod rechts. 5749

Mietgesuche.

Sat möbtlerfes Zimmer mit ieb. Eingang in der Rühr bes Schloffes per 1. Oftober Offerien unter fir, 40402 a. b. Grachition erbeten.

gerr tucht großes, gut möbt.

Simmer in beierer Lage, Rabe Rasferring und hauptbabniot, erfter ober groeiter Stod mit fen, Bingang, Geft. Diferten unter Belleves Grantein, ther fremb

gut mobilerted Simmer, mi ftr. 6427 an b. Exped b. Et. Gur 2 Ruoben im Alter on 4 u. f Jahren wird voll-

hand, Penkon in best, jad.
Bomilie gelacht. 40608
an die Exped. do. Bi.

Gin Gerr incht Ende Sept. Oan 2 ben. mi einige Lage ein icon C1. 15 Derr fucht per 1. Oftober

ein], möblteried Jimmer. Offerien mir Preidungabe erberen unter L. T. 18 babu-

Schulschürzen Schulmützen Schulhüte Schulschirme Reformhosen u. Blusen

M. Hirschland & Co.

Wirtschaften

Größeres Bier-, Beinoder Caje-Reftaurant

evil, auch Sotet von tückligem fapitalfr. In mann zu faufen ober zu pachten gefucht. Geft, bet. Die, um. ber 40350 all his Groed, hierer Phatres,

Galibans mie Mengerei age, frantheitsbalber gu ver faufen ober ju verm. 575/ Offerten unter 9tr. 5750 un

Magazine

M2. 13 Min. 2. Stod 581

Möbl. Zimmer

A 3, 3, parterre mobi. Wohne u. Schlafzim Benfion in verm.

B 4, 16 Min matt. Simons B 5, 12 # Er., ern gr. icha-Berrn bes 1, Ofibr sir pm. an

B 6, 1a, 3 Treppen gerdinniges, gewilriges, gut möbliertes Zimmer nach ver Strafe ju bis i, Oft. cr. ju vermielen. 40448

B6. 18 mobt, Bart. 3im. 40244
B6. 21 Nabe medichen. 40244
B6. 21 havid mobil Batt. 5timer per 1. Cit. ju vin. 8779
C1. 9. 3 Er. 12, mbd. n. 104 m.

mobl. Zimmer.

mit Pension, Rabe Priedrichaplag. Effert, unit. Ar. 2018;
an die Erred. d. Bl. 2018;
Transplage of the Control of the Contro

Gelegenheitskauf.

Viel unter Ladenpreis.

Morgen kommen frisch in den Verkauf:

Ueber Zweihundert Fertige Seidenblousen jetziger Herbstsaison

Wiener Chic

Pariser und von der einfachsten Sapanblouse bis zur hocheleganten Spitzenblouse.

- Von jeder Façon nur I. Piece.

Planken.

Bis zur Fertigstellung der MOHEIN WAPON verkaufe alijahrlich das vorhandene Lager mit einem

Rabatt von 1

Der Verkauf hat am 16. September begonnen und findet nur gegen Barzahlung statt.

Spezial-Geschäft in Leinen, Wäsche, Betten, Ausstattungen etc

b Er., ein mobl, Simmer mit ober ohne Benfion ju v. nen

D 4, 14 D 7, 17, 2 Er, ichen mbl. gim, fep. Ging., m. Benj. in b. nan D 7. 178 3. St. gut

E 5. 12 " Er., en icon mb

C8,6 i.C., fein mobe Wohn.

E 1, 14 i. T., Pianfen,

G7, 19 i. E., ich. moi. sen.

E3, fa, 3 T., habito indi Wohn.

E3, fa, 3 T., habito indi Wohn.

G7, 19 i. E., ich. moi. sen.

67, 19 i. E., ich. moi. sen.

H 7, 24, 13reppe, ein groß, der beit Gern ober gek frei. 3. b. band H 7, 26 2. St. Gronebichen H 7, 26 2. St. Gronebichen

J 4a, 1

a. Gt. c., icon -obl. Alm. an beil. Geren per I, Oft. gn v. 5592 J 4, 3 1 2r., mibi, Zimmer J 8 Sotiffer. 8, 1 Ez., ichor mobil. Kim. in verm. *** KI, 21 1 Er. L. 1th. mbt. 3mm K 2, 5, 1 Er. gr. gut mbbl K Rimmer, 2 Be ten, vorzügl Benfion an 2 beil herren gn n. K 2, 30, 2 Er, geraumiges L 10, 8 1. Stod, fatt medel, gineme ver 1. Oftober ju verm. 5197

L 14, 4 1 Erenpe, 1 mobil

M 2, 1 3 Trappen, gair mot.

M 2, 1 3 Trappen, gair mot.

M 2, 10 3 Er, gair mot.

M 3, 10 3 Er, gair mot.

M 4, 5, 1 Tr., reundl mobil.

M Bunner fofort over 1, Otl.

an mich herri zu bern. 5064

& 1. Dit eneut, lorort ju D. 970 066.

gu vermieten.

frem mublirtes Zimmer mit ober ober Benfien fofort ju verm. 2022

m permieten.

mit Schreibtijch per 1. Offobe Q 7, 5 partetre, fem mobil ert

Ring Q 7, 15 leeres Barierres ju verin. 6750 R 7, 12 2. Stod, fein mont. R 7, 12 Ballan-Zimmer an beff. Geren, Rabe Gredbrichseing per 1. Ottober gu verm. 6026 R 7,40 2 Erep., gur mebig S 3, 1 5, et., mil Boumer 34 verm. Raberes frieienrage ichaft parietee. 5813
S 3, 1 3 St. r., 1 ichon mobi. S 6, 30 5 2t., 1 gut mont. S 6, 31 Cont mobil. Ben. an 1 ober 2 Gern. ober Stant. In vermieten. 5548 T 6, 27 Er, tein mebl. Augurfesfir. II II. 1 ichtet in gericht. Bim. in g. Saufe an Benneten ob. Raufmann 1. V. 2005

Bismaraylah Ar. 19, I Ir., ein bubich mobil. Bim, Fahnhofptag 9, 3 Er, blibfc Inebi. Woone u. Schlafzim. mit it. And, auch eing. 3. D. sass Colliniftrage 16 Schmmergun, Raberes & Treppen. Sons

Grifabethftrage bubich mobil. immer ju vermielen Maberes orbitere, Arieber belag b. Met Gideleheimerftr, 21, 3, Ct., obn meet. Ecbalfongim. gu

grit

Safenitt. 26 ein gut mediures mit fen Gingang in vermieten. Raberes im Laben. 5430 Junabujástir. 23

Wioltfestraße 19,

Er, gut obl, Rine, Schreibich, Budreiche unt Rlauter an

Partring 875, 3 Tr., fein mool, Sim. on beil, Gerrn tot. od. spät. zu verm. 5143

Ringfir., is T. 22, party ichen nebtiere Pari-Johann it jeparetem Erngang, (comb.

3. St., ift ein möbl. Zimmer alabeld zu vermieten, 40103 Raberes 2. Stod. Meerfeidirafte 56, E. Gt. 100 6, d ein tein mobil. Simmer mit balfon, nen eingerichtet, m. Schreil-

W 4.6 9. Stod, mobl. Blinmer per 1. Oftober ju verm. 40421 N 3, 11 3 Ir., ein ichen mieb Zimmer zu verm. 141 N 3, 13b ichon mebli gim, m verm. Rab Frifeulaben me N 6, 6a ant most, Stin, mit

2 Treppen, elegant möbliertes Bohn- u. Schlafgim. 3. v.19961

P 6, 19, 3. Etod

P 7, 132

a vermieten. Taiterfallftraße 20, 2. gut mobl. Zimmer an 1 4. Beren gu verm. 40441 Tullahrehe 23, 0. St. ift bei ruhigen Leuten bübfc mibt. glumer mit Frühlpud 3. Pr. v. 25 N. auf lotert ob. 1. Cit. permielen.

Schon mobl. Bimmer per Shan billig in verm. 5876 ab. Boder, 15, 1 Tr. linfft, Mobileetco Zimmer bition biefen Blattel.

möbliertes Zimmer nn befferen Deren ob. Frant bie b. Ofr. billig ju verm. Bein-Silbeimitr. 27, 8, Sa. r. berre-Ein gut nibblierres enge thobus und Edlafzimmer ioil ober frater in vermie

Schlafstellen

2 gute Echlofftellen mit eb obne Roll fol, ju vermieten, 5410 Riteres D 5, 13, parieres

Die neuesten Kinder-Moden

auch für grössere Kinder

bis 14 Jahre

Knaben-Anzügen Knaben-Pyjacs u. Paletots Mädchen-Kleider Mädchen-Paletots Mädehen-Jaquets Baby-Jäckchen Baby-Mäntelehen Hüte, Häubchen Mützen für Knaben u. Mädchen in unübertroffener Auswahl und

billigsten Preisen.

Gebrüder bindenheim

E 2, 17 Planken Telephon 2323. 00381

MARCHIVUM